



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Die Krise gelassen  
sehen Seite 4  
Veranstaltungskalender  
September: Seite 5  
Amtliche Bekannt-  
machungen: Seiten 8 bis 11



Freitag, 2. September 2011

## Traumnoten für jungen Winzer

Fünf Neu-Winzer haben im Landkreis Meißen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt von 1,33 ist Alexander Thau (5.v.r.) vom Sächsischen Staatsweingut Schloss Wackerbarth.

Weitere 14 Winzer-Lehrlinge lernen derzeit in einem der fünf sächsischen Ausbildungsunternehmen das Know-How des Weinbaus sowie der Weinherstellung. „Wir sind der sächsische ‚Weinlandkreis‘ und freuen uns, dass alle fünf Betriebe, die diese Ausbildungsmöglichkeit bieten, in unserem Landkreis liegen“, erklärt Arndt Steinbach, Landrat des Landkreises Meißen (4.v.r.). Ausbildungsbetriebe für angehende Winzer in Sachsen sind das Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe, die Sächsische Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth,

die Weingüter Karl Friedrich Aust, Vincenz Richter und Hoflöbnitz.

„Um herausragende Weine herstellen zu können, brauchen wir hervorragend ausgebildetes Fachpersonal. Daher sind wir bestrebt, noch mehr talentierte junge Leute für diesen schönen Beruf zu begeistern“, erklärt Dr. Bernd Kastler, Vorsitzender des Weinbauverbandes Sachsen e.V. (6.v.r.).

„Das Weinanbaugebiet Sachsen ist zwar eines der Kleinsten in Deutschland, dennoch können unsere Weine dem bundesweiten Wettbewerb standhalten. Das Werk der sächsischen Winzer ist beachtlich und damit Ansporn für den Nachwuchs.“, betonte Landtagspräsident und Schirmherr des Jubiläums „850 Jahre Weinbau in Sachsen“ Dr. Matthias Rösler (r.) in seiner Ansprache.

Foto: Thöns



## Die alte Turnhalle hat wieder eine Zukunft

Lange Zeit war die Zukunft der Mittelschule Strehla ungewiss. Der 1962 errichteten polytechnischen Oberschule fehlten laut Schulnetzplanung Ende der 90er Jahre die Schüler. Erst 2006 war das Bängen beendet, nachdem der damalige Bürgermeister Andreas Haberland gemeinsam mit dem Riesa-Großenhainer Landrat Rainer Kutschke dem Werben um Kinder aus Nachbarkommunen wie Torgau, Oschatz oder Delitzsch den Weg geebnet hatten. Heute ist der zweizügige Schulstandort sicher und damit gibt es auch Fördermittel. Mit Geldern aus dem Schulhausbauprogramm sowie dem Konjunkturpaket konnte zunächst das Schulhaus saniert werden.

### Sachsen fördert die Sanierung

Am 11. August startete im Beisein von Staatsminister Frank Kuper,



Die Freude ist groß: Staatsminister Frank Kuper, Bürgermeister Harry Güldner und 1.Beigeordneter des Landkreises Albrecht Hellfritzsch (v.r.) mit der Nachwuchsmannschaft im Fußball.

Foto: Thöns

eigentlich zuständig für Natur, Umwelt und Landwirtschaft, die Fortsetzung der Bauarbeiten. Der Freistaat fördert den Ausbau der

ebenfalls denkmalgeschützten Sporthalle mit 693 277 Euro über die Integrierte Ländliche Entwicklung. Zu dieser ungewöhnlichen

Geldquelle für Bildung erklärte Frank Kuper: „Wir haben der Europäischen Union diesen Vorschlag unterbreitet, weil es vor allem im ländlichen Raum noch einen erheblichen Sanierungsbedarf mit Blick auf die Schulen gibt.“ Ganz schuldlos ist Sachsen allerdings nicht an dieser Situation, denn das Hin und Her der Schulnetzplanung galt zunächst als Bremse für das Engagement der Schulträger. Und so waren die acht Millionen Euro in drei Wochen vergeben. Großes Lob vom Minister gab es übrigens für das Kreisentwicklungsamt, das innerhalb von 14 Tagen alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Sanierung in Strehla geschaffen hat.

### Moderne Details für die alte Halle

Der 1. Beigeordnete der Landkreisverwaltung Albrecht Hellfritzsch überreichte schließlich

den Fördermittelbescheid des Freistaates an Strehlas Bürgermeister Harry Güldner. Eine lange Liste wichtiger Vorhaben begleitet die Investition: Unfall- und Brandschutz, hohe Energieeffizienz, Hygiene, behindertengerechter Zugang.

Aus diesen Gründen erfährt die Halle eine Erweiterung um sechs Meter. Es wird die einzige große bauliche Veränderung sein. Die Dachform bleibt ebenso erhalten wie die Klinkerfassade.

Damit sei die Sanierung, so Albrecht Hellfritzsch, „auch eine Brücke der Erinnerungen zwischen den Generationen. Am Ende der Bauarbeiten werden Eltern und Großeltern vielleicht ein wenig neidisch auf die schöne Halle blicken, doch die öffnet ihre Pforten schließlich für jeden sportlichen Strehlaer.“ Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Vereine der Stadt Strehla nutzen die Sporthalle an der Mittelschule.

## Plus nur für Dresden und Leipzig

Rund 4 138 000 Einwohner lebten nach vorläufigen Berechnungen am Ende des ersten Halbjahres 2011 in Sachsen. Das sind rund 16 000 bzw. 0,4 Prozent weniger als am Ende des ersten Halbjahres 2010.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren die Kreisfreien Städte Chemnitz, Dresden und Leipzig vom Bevölkerungsrückgang nicht betroffen. In der Kreisfreien Stadt Chemnitz waren etwa gleichbleibende Bevölkerungszahlen zu verzeichnen, in der Stadt Dresden stieg die Einwohnerzahl gegenüber dem 30. Juni 2010 um 1,2 Prozent, die Kreisfreie Stadt Leipzig hatte am Ende des ersten Halbjahres sogar 1,5 Prozent mehr Einwohner als ein Jahr zuvor. Die zehn Landkreise des Freistaates weisen alle einen über dem Sachsendurchschnitt liegenden Rückgang auf. Die höchsten Verluste hatten der Landkreis Görlitz (-1,4 Prozent), der Vogtlandkreis und der Erzgebirgskreis (jeweils -1,2 Prozent). Weniger als ein Prozent verloren die Landkreise Leipzig (-0,8 Prozent), Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Meißen (jeweils -0,6 Prozent).

# Von Meißen in die Weltpolitik

Die ganz große Politik hatte im August einen Halt auf dem Meißner Marktplatz eingelegt. Auf seiner Sommertour informierte das Bundespresseamt zu aktuellen Themen wie Teilhabe- und Bildungspaket, Bundesfreiwilligendienst, Energiewende oder Bundeswehrreform. Viele Meißner nutzten die Chance nicht nur für Fragen, sondern auch zur Diskussion. Höhepunkt auf diesem letzten Stopp im Freistaat Sachsen war die Begegnung mit Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière - exakt mit Glockenschlag zwölf von der Turmuhr der Frauenkirche. Zunächst berichtete der Minister vom schwierigen Umbau einer Wehrpflichtarmee in eine Freiwilligenarmee: „Von einst 350 000 Angehörigen der Bundeswehr - eine Zahl übrigens, die Anfang der 90er Jahre als viel zu gering betrachtet wurde - bleiben 185 000 übrig.“ Damit verknüpfen sich zahlreiche Änderungen, über die der Minister noch keine Details verraten wollte oder konnte. Im Oktober entscheiden sich beispielsweise die Standortfragen. Spielerischer war da schon das Quiz mit Meißens Oberbürgermeister Olaf Raschke: Wer kennt Deutschland besser? Zehn



Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière (l.) und Oberbürgermeister der Stadt Meißen Olaf Raschke beim Wissensquiz.

Foto: Thöns

Fragen, die der Bundesminister knapp mit einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Danach ging es weiter mit Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Finanzen und Sicherheit standen

im Zentrum. Sehr offen sprach der Bundesminister über seine Sorgen mit Blick auf sogenannte „falling states“ wie Somalia oder die kritische Lage in Pakistan und dem Iran.

„Den sehen wir hier gerne“, sagte ein Besucher und zeigte auf den Minister, der oft und intensiv das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern in seinem Wahlkreis sucht.

# Eigentum verpflichtet und fördert den Dialog

Wenn Bauer Kurt Weniger heute über sein Ackerland schaut, verknüpfen sich mit diesem Blick nicht nur Fragen nach dem aktuellen Ernteertrag, sondern auch Erinnerungen an ein zunächst schwieriges Verfahren zum Themenkreis Flurneuordnung. Sie gehört derzeit zu den wichtigsten Aufgaben im Kreisvermessungsamt der Landkreisverwaltung. Ohne deren regulierendes Handeln wäre manche Investition wie etwa die neue Kreisstraße zwischen Roda und der B 98 in überschaubarer Zeit kaum denkbar.

## Feldstückchen sind viel zu unrentabel

Volker Wilhelms studiert an diesem Vormittag eine lange Reihe Flurkarten für ein neues Verfahren: „Geht es um Vorhaben, die mehr als sechs Hektar umfassen, kann ein sogenanntes Unternehmensverfahren notwendig werden.“ Beispiele sind die S 81 bei Boxdorf, die B 101 bei Priestewitz oder eben die Umgehung Roda/Zschaiten. Zum Prozedere gehört zunächst eine Eigentümergemeinschaft, durch deren Land die Straße führen soll. Auf einer Informationsveranstaltung wird die Planung, d.h. hier der Straßenverlauf,

vorgestellt. Zur Regelung der Fragen nach Grund und Boden für die Investition gibt es nun die Chance, mit Hilfe des Kreisvermessungsamtes eine sinnvolle Konsenslösung für alle Eigentümer herzustellen. „Durch den Trassenverlauf kann es sein“, erklärt Volker Wilhelms, „dass eine Ackerfläche für die Bewirtschaftung unrentabel zerteilt wird. Dann streben wir einen Bodentausch - im Interesse aller Eigentümer - an.“ Allerdings soll sich die Gemeinschaft selbst auf diesen „Deal“ verständigen - ausschließlich mit Argumenten und ohne Zwang. Die Erfahrung zeigt, dass die Kommunikation in den Dörfern noch wunderbar funktioniert. Es gab bislang kein Verfahren im neuen Landkreis Meißen, das abgebrochen werden musste, weil die Parteien am Ende zerstritten waren. Wäre das der Fall, käme Variante 2 zur Anwendung, das Planfeststellungsverfahren und damit die Enteignung gegen finanzielle Entschädigung. „Aber das sollte immer die Notlösung sein“, so Volker Wilhelms.

## Privatwald kann Bäume versetzen

Eigentum an Grund und Boden gehört zur Lebensplanung - für

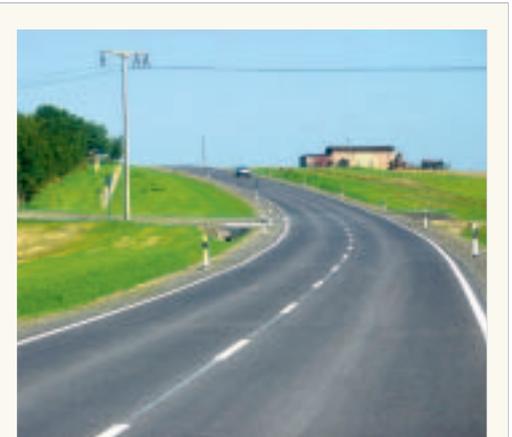


Volker Wilhelms, Sachgebietsleiter für Flurbereinigung im Kreisvermessungsamt, vor den digitalen Planungskarten.

das eigene Unternehmen oder als Altersvorsorge. Auch darum ist ein sinnvoller Zuschnitt des Areals wichtig. Doch das war nicht immer so. In der DDR spielten einige Hektar weniger, falsche Eintragungen in den Grundbüchern oder willkürlich festgelegte Grenzen keine entscheidende Rolle. Heute kann so ein Fehler u.a. zur Ablehnung von Agrarsubventionen führen. „Die Klärung des Eigentums von der Vermessung bis zum Grundbucheintrag ist Voraussetzung für Förderung, Verkauf, Pacht oder gar Regulierungen im

Schadensfall“, betont Volker Wilhelms. Und diese Klärung hat eine hohe gesellschaftliche Relevanz, wie die Förderung der Neugliederung der Ackerflächen einschließlich Feldwege um Roda belegt. Über 200 000 Euro erhalten die Eigentümer aus dem Programm „Integrierte ländliche Entwicklung (ILE)“ für die anstehende Vermessung sowie den Wegebau allein in diesem Jahr.

Volker Wilhelms sieht noch mehr Vorteile. Als engagierter Natur- und Umweltschützer denkt er an Symbiosen zwischen histori-



Die neue Kreisstraße Richtung B 98. Fotos: Thöns

schon Kulturlandschaften und moderner Land- wie Forstwirtschaft: „Wir haben dafür im Landkreis Meißen alle Voraussetzungen. Ein gutes Beispiel ist der Wald bei Wildenhain, den der Tornado 2010 hinweggefegt hat. Hier wurde gemeinsam mit über 20 Eigentümern ein neuer Waldzuschnitt - wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll - gefunden.“ Die Flurneuordnung ist mehr als nur ein bürokratischer Akt zur Eigentumssicherung. Sie kann durchaus Bäume versetzen und zugleich den demokratischen Dialog fördern!



## Porträt: Martina Pilz

Französischvokabeln liegen an diesem Augusttag vor Martina Pilz auf dem Schreibtisch, daneben das neue Programm der Volkshochschule Meißen (VHS) und ein Brief mit einem großen Dankeschön einer Riesaer Kursteilnehmerin. Seit 20 Jahren leitet Martina Pilz die VHS Meißen. Davor unterrichtete sie Deutsch und Englisch. Nach dem Studium an der Uni Leipzig zunächst in Berlin, dann führte sie die Liebe zurück nach Sachsen. Dresden und Radebeul waren die nächsten Stationen. „Im Wendejahr brauchte ich unbedingt eine Neuorientierung, so wie das ganze Land“, erinnert sich Martina Pilz. Nicht weg aus dem Klassenzimmer, sondern Lernen mit Motivation und ohne Zwang. Die ausgeschriebene Stelle der VHS-Leitung kam im richtigen Moment. Engagiert, temperamentvoll und sehr kreativ ist Martina Pilz bis heute. Doch sind das Eigenschaften, die 1990 gefragt waren? Offensichtlich ja. Zunächst sollte der Bildungswunsch die millionenfach privaten Träume erfüllen helfen. Computerlernen oder Englisch für die Reise nach London. Martina Pilz erzählt heute noch begeistert vom Fleiß ihrer ersten erwachsenen Englischschüler. Die „Misses Loeser“ aus Radebeul ist sie bis heute geliebt und auch mancher Schüler sitzt seit mehr als zehn Jahren bei ihr im Unterricht. Volkshochschule ist nämlich mehr als nur Lernen.



Martina Pilz, Leiterin der Volkshochschule im Landkreis Meißen.

Foto: VHS

„Aus meiner Sicht haben wir auch eine soziale Funktion“, so die VHS-Leiterin. Inzwischen teilt sich das lernwillige Publikum in 70 Prozent berufliche Begleitung und 30 Prozent Freizeit. Computer und Sprachen haben immer noch Spitzenwerte, gefolgt von Medizin, Kunst oder Geschichte.

Der Französischkurs war ein Seitenwechsel. „Ich wollte wissen, wie sich das Schülersein in der Volkshochschule anfühlt“, sagt

Frau Pilz. Und, wie war es? „Gut, sehr gut sogar.“ Aber wer kritisiert schon die eigene Einrichtung? Weniger subjektiv sind da Zahlen. Rund 7000 Frauen und Männer besuchen jährlich die Kurse in Radebeul, Meißen, Riesa, Großenhain. Die Hörerinnen und Hörer - wie sie respektvoll genannt werden - geben, wenn auch in Maßen, Geld für Bildung aus. Das ist für Menschen mit kleinen Einkommen nicht selbstverständlich.

Auch darum sollen sie sich angenommen, aufgehoben und begleitet fühlen. Unter den Teilnehmern entstehen enge Freundschaften, es wird gemeinsam gefeiert und ge- reist - wie in einer richtigen Schulklasse.

Martina Pilz hat den großen Schritt von dort nach hier nicht bereut. Doch auch sie hat offene Wünsche: „Wir sind eine professionelle Bildungsadresse im Landkreis Meißen und da wäre es schön, wenn beispielsweise Unternehmen die Möglichkeiten der Weiterbildung für ihre Angestellten mehr als bislang nutzen würden.“ Enge Kooperationen gibt es bereits mit den Elblandkliniken, der Getriebefabrik in Coswig, etlichen Dienstleistern im Landkreis. Im nächsten Sommer wird sie die Leitung der VHS abgeben, bis dahin soll die Firmenliste länger sein. Die neue Freiheit ist dann wieder eine Neuorientierung mit Reisen zum Beispiel zur Tochter in die USA, mit vielen Büchern, einem wunderschönen Garten und vielleicht Französischvokabeln.... Bildung oder „Interesse an den Dingen des Lebens“ bleibt für Martina Pilz ein wichtiges Thema.

[www.vhs-lkmeissen.de](http://www.vhs-lkmeissen.de)

**Tipp: Am 2. September 2011 ist „Tag der offenen Tür“ in der Volkshochschule im Landkreis Meißen, 01445 Radebeul, Bernhard-Voß-Straße 27 von 15 Uhr bis open end!**

## Bürgerschaftliches Engagement gefragt

Unter dem Motto „Engagement macht stark“ findet vom 16. bis 25. September 2011 die diesjährige Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Veranstalter ist das gemeinnützige Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement.

In diesem Jahr stehen vier Themen im Zentrum: Bürgerstiftungen, Unternehmensengagement, Inklusion und Europa. Wo in Ihrer Nähe Veranstaltungen geplant sind, erfahren Sie unter [www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)

Schirmherr ist der Bundespräsident Christian Wulff. Auch im Landkreis Meißen gibt es tausende Bürgerinnen und Bürger, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit dem Gemeinwohl widmen. Landrat Arndt Steinbach sieht darin eine große Bereicherung auch für die Lebensqualität: „Es ist großartig, wenn ich Menschen begegne, die sich für andere engagieren. Egal ob im Sport, der Kultur, bei Hausaufgaben oder zu sozialen Themen, der Landkreis ist stolz auf diese ehrenamtliche Arbeit.“

Einmal im Jahr ehrt der Landkreis sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihr bürgerschaftliches Engagement.

## Mein Freizeittipp für den Monat September

Es ist wieder die Zeit der großen und weit über den Landkreis hinaus beliebten Feste. Und so möchte ich zunächst alle Freunde der Kleinbahn am 17. und 18. September nach Radebeul Ost, Moritzburg und Radebeul herzlich einladen. Zum Familienfest der Löbnitzgrundbahn schnaufen 38 Dampfzüge zum Teil mit historischer Wagengarnitur durch den Löbnitzgrund mit Halt in den Festorten. Mittelpunkt ist ohne Frage der Löbnitzdackel. Die Gäste erwartet aber noch mehr Eisenbahnromantik beispielsweise auf der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahn um 1900 oder einer Reise in das Jahr 1930 im Zug der Deutschen Reichsbahngesellschaft. Zum Programm gehört ein Bahnhofsfest in Moritzburg mit Musik, Vorfürungen der freiwilligen Feuerwehr, ei-



Frank Neupold

ner Pferdeentladung sowie Spielbahnhof, Hüpfburg und Kinderschminken für die kleinen Gäste. In Radebeul-Ost dampfen im Schmalspurmuseum zudem die Töpfe für das kulinarische Wohl. Alle Informationen finden Sie unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) sowie [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de)

Fest einplanen sollten Sie unbedingt den 11. September, Tag des offenen Denkmals, in diesem Jahr unter der Überschrift „Romantik, Realismus, Revolution - das 19. Jahrhundert“. Zwei Angebote empfehle ich hier stellvertretend für viele offene Pforten zwischen Strehla und Radebeul. Auf Schloss Schönfeld erwartet Sie eine Ausstellung im historischen Pferdestall zur Pferdezucht des Freiherrn von Burgk. Er züchtete englisches Vollblut, ungarisches Halbblut, Remonten für die sächsische Armee und Ardennen Kaltblut. Mehr Informationen unter [www.schoenfelder-traum-schloss.de](http://www.schoenfelder-traum-schloss.de)

Und meine zweite Einladung bezieht sich auf Coswig: In der



Feiern Sie doch einfach mit!

Foto: André Wirsig

Neuen Peter-Pauls-Kirche beginnt der Tag um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, 12 Uhr stellt sich die große Jehmlich-Orgel vor, auf der um 15 Uhr ein Kinder-Orgelkonzert erklingt. Um 13 und 14 Uhr gibt es Turmführungen. Zudem ist die Kirche aus dem

Jahr 1497 ab 13 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Alle Informationen unter [www.coswig.de](http://www.coswig.de).

Am Wochenende vom 23. bis 25. September regiert Gott Bacchus im Elbtal, zumindest in Meißen und Radebeul. Seit Monaten bereiten sich beide Städte auf

die traditionsreichen Weinfeste vor. Nachdem im letzten Jahr so mancher Regenschauer die Gäste ärgerte, erwarten wir 2011 strahlenden Sonnenschein. Während Meißen dem Umzug am 25. September mit viel Kultur und Spaß entgegenfeiert, steht Radebeul wieder im Zeichen des XVI. Internationalen Wandtheaterfestivals.

Das legendäre Wein- und Theaterspektakel beginnt am Freitag mit Puppenspiel. Gaukler aus Italien, Deutschland und der Schweiz zeigen an den Festtagen Inszenierungen populärer Stücke von Goethe über Cervantes bis Goldoni. Drei Tage und Nächte feiern Winzer, Schauspieler, Musiker mit ihren Gästen zwei rauschende Weinfeste im 850. Jubiläumsjahr. Informationen rund um die Programme unter [www.meissen.de](http://www.meissen.de) und [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)

**Feiern Sie mit. Viel Spaß und Freude bei allen Begegnungen wünscht Ihnen Frank Neupold, Oberbürgermeister der Stadt Coswig.**

## Landrat Arndt Steinbach gratuliert

### zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Margarete und Heinz Kretzschmar aus der Gemeinde Zeithain am 31. August  
Ehepaar Marianne und Siegfried Hanisch aus der Stadt Gröditz am 14. September

### zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Elfriede und Oskar Seidel aus der Gemeinde Hirschstein am 25. August  
Ehepaar Hildegard und Günter Horn aus der Gemeinde Zeithain am 1. September  
Ehepaar Ursula und Egon Wartenberg aus Riesa am 1. September  
Ehepaar Gertraude und Fritz Neuer aus der Gemeinde Weinböhla am 8. September  
Ehepaar Ingeborg und Gerhard Börngen aus Riesa am 8. September  
Ehepaar Annemarie und Rudolf Kretzschmar aus Riesa am 8. September  
Ehepaar Irmgard und Herbert Schälzky aus Riesa am 8. September  
Ehepaar Ursula und Günter Jahn aus Riesa am 15. September  
Ehepaar Helga und Karl-Heinz Conrad aus Riesa am 22. September  
Ehepaar Irmtraut und Helmut Weichold aus Riesa am 30. September

### zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Helga und Albrecht Trautmann aus der Gemeinde Hirschstein am 19. August  
Ehepaar Karin und Hans-Joachim Breuer aus der Gemeinde Weinböhla am 2. September  
Ehepaar Irene und Horst Täsler aus der Gemeinde Weinböhla am 9. September  
Ehepaar Katharina und Gerhard Hölzig aus Lommatzsch am 16. September

### zum 102. Geburtstag

Frau Elisabeth Ponwitz aus Lommatzsch am 3. September

### zum 101. Geburtstag

Frau Elisabeth Schöne aus Meißen am 7. August

### zum 95. Geburtstag

Frau Dora Götze aus Meißen am 9. August; Frau Irene Jeremias aus Meißen am 14. August; Frau Adelheid Goltscheck aus der Gemeinde Weinböhla am 13. September; Frau Helene Kaffka aus Radebeul am 13. September; Frau Käthe Techel aus Radebeul am 22. September

### zum 90. Geburtstag

Frau Edith Sachse aus Meißen am 1. August; Herr Georg Grille aus Meißen am 2. August; Frau Brigitte Rößger aus Meißen am 9. August; Frau Ursula Kriegel aus Meißen am 9. August; Frau Ingeborg Böhm aus Meißen am 14. August; Herr Andre Wegert aus Meißen am 20. August; Herr Rudolf Antrick aus Meißen am 24. August; Frau Gertraud Mohr aus Meißen am 26. August; Herr Johannes Winkler aus Meißen am 26. August; Herr Erhard Nickus aus Meißen am 31. August; Frau Anneliese Neumann aus der Gemeinde Zeithain am 3. September; Frau Elfriede Lohan aus Riesa am 3. September; Frau Elisabeth Schmidt aus Riesa am 5. September; Frau Elisabeth Jandak aus Coswig am 11. September; Frau Hildegard Meyer aus Riesa am 13. September; Herr Lothar Klinger aus Riesa am 15. September; Frau Thea Irmer aus Coswig am 18. September; Frau Elfriede Grunzke aus Coswig am 19. September; Frau Erna Laag aus Riesa am 19. September; Herr Siegfried Herbst aus Radebeul am 19. September; Frau Dora Graba aus Radebeul am 20. September; Frau Hilde Dittrich aus Coswig am 22. September; Herr Erich Mögel aus der Gemeinde Weinböhla am 23. September; Frau Anneliese Wicher aus Radebeul am 23. September; Frau Liesbeth Müller aus Coswig am 24. September; Frau Johanna Töpfer aus Coswig am 25. September; Frau Gertraude Müller aus Radebeul am 25. September; Frau Anneliese Glaser aus Lommatzsch am 30. September

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

# Die Krise gelassen sehen

**V**orstand der Sparkasse Meißen Rolf Schlagloth über Argumente, Robustheit, Rettungsschirm und regionales Engagement.

**Mit welchen Argumenten würden Sie versuchen, ein mittelständisches Unternehmen als Kunde der Sparkasse Meißen zu gewinnen?**

Die Sparkasse Meißen ist als regionales Kreditinstitut geborener Partner der mittelständischen Unternehmen in unserem Landkreis. Die Unternehmer profitieren bei der Sparkasse von der Beratungskompetenz der Firmenkundenbetreuer, von unserer regionalen Kenntnis und von den kurzen Entscheidungswegen. Wir sprechen ihre Sprache, und das auf Augenhöhe. Zudem können wir alle Kundenbedürfnisse abdecken, ob es der kurz- oder langfristige Kredit ist, die Leasingfinanzierung, das Auslandsgeschäft, die strukturierte Geldanlage. Auch Beratung zur Unternehmensnachfolge, zur betrieblichen Altersversorgung oder zum Umgang mit dem demografischen Wandel bieten wir an, unterlegt mit eigenen Erfahrungen und mit Know-how unseres Netzwerkes kompetenter Partner.

**Den Medien zufolge sind die regionalen Geldinstitute weniger von der globalen Krise betroffen. Ist die Sparkasse für Firmen wie Privatanleger der robustere Partner in Fragen Anlagen oder Kredite?**

Aufgrund der konservativen Grundausrichtung unserer Anlagepolitik können wir die aktuellen Bewegungen an den Finanzmärkten relativ gelassen verfolgen. Wir wollen auch in schwierigen Zeiten verlässlich sein. Unser Ziel sehen wir eher im größtmöglichen Nutzen für unsere Region als in größtmöglichen Renditen, die immer auch mit höheren Risiken verbunden sind. Stabilität ist uns wichti-



**Nicht nur ein symbolischer Handschlag: An der Restaurierung der Tafelstube der Hoflößnitz in Radebeul hat sich die Sparkasse finanziell beteiligt. (v.l. Sparkassenvorstand Rolf Schlagloth, Museumsleiterin Bettina Giersberg und Geschäftsführer der Hoflößnitz Jörg Hahn).**

Foto:SKM

ger als Rekordergebnisse, die nur zu oft von Rekordverlusten abgelöst werden. Darauf können die Bürger unseres Landkreises vertrauen.

**Nicht wenige Banken suchten einen Platz unter dem staatlichen Rettungsschirm. Auch wenn sich die Situation nicht 1:1 vergleichen lässt, die Sparkasse engagiert sich ungeachtet der Krise für die Region. Wo legen Sie Schwerpunkte?**

Die geschäftlichen Schwerpunkte sind vor allem die Begleitung der regionalen Wirtschaft in der aktuell guten konjunkturellen Lage. Wir sprechen mit vielen Firmenkunden über ihre Investitionsvorhaben und über die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Daneben bieten wir allen Eigenheimbesitzern und solchen, die es werden wollen, unsere umfassende Beratung und Top-Konditionen, z.B. bei unserer Energiesparfinanzierung, an. Unter regionalem Engagement verstehen wir aber auch unsere Sponsoringleistungen und die vielfältigen Spenden. Hier investieren wir rund eine Million Euro

jährlich, vor allem in Kultur und Sport, aber auch in den Sozialbereich. Ziel ist es, unseren Landkreis mit einer Vielfalt von Angeboten noch ein Stück lebendiger und lebenswerter zu gestalten.

**Was sind die nächsten Vorhaben?**

Wir freuen uns vor allem auf die nächste Veranstaltung, bei der wir die Zweckerträge aus dem Verkauf unserer PS-Lose an viele verschiedene Vereine verteilen können. Hier stehen für das 2. Halbjahr 2011 mehr als 70 000 Euro für eine Vielzahl von Vereinsprojekten zur Verfügung. Wir sehen das auch als eine Bestätigung für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger in den Vereinen.

Gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung wagen wir uns auch an größere Projekte, wie etwa das Museum Schloss Hoflößnitz oder das Fasanenschlösschen in Moritzburg, heran. Dabei können wir im letztgenannten Projekt sogar mit der großzügigen Unterstützung des World Monument Fund rechnen.

## Unser Sommertipp: Kleine Mühle ganz groß

**Z**u Anlässen wie dem Mühlenfest im Meißner Triebischtal zeigt sich immer wieder die Faszination, die diese Handwerksbetriebe auf viele Menschen ausüben.

Der alte Beruf Müller (die heutige ziemlich unromantische Bezeichnung lautet „Müller, Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft“) hat bis in unsere industrialisierte Welt hinein überlebt.

Viel kleiner, aber kaum weniger interessant als ihre großen Schwestern präsentiert sich die Modellmühle Schulze-Mühle am Ortsausgang von Gauernitz in

Richtung Eichhornchengrund. Der originalgetreue Miniaturbau entstand zwischen 1968 und 1974 durch die Familie Schulze aus Coswig.

Nach einer Phase des Verfalls zeigt sich die Anlage heute wieder in altem Liebreiz. Zu danken ist das dem Engagement der Gemeinde Klipphausen, die das Grundstück erwarb, den Bauhof einsetzt und bei der Finanzierung hilft, sowie dem unermüdeten Wirken von Werner Hebel aus Wildberg, der in akribischer Kleinarbeit u. a. Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an der komplizierten Modelltechnik ausführt.

Die Miniaturmahlwerke sind tatsächlich in der Lage, verwertbares Mehl herzustellen. Über Besuchermangel kann Werner Hebel nicht klagen.

Neben Kindern aus Kitas und Schulen melden sich immer mehr Wandergruppen - manchmal bis zu 70 Personen - zu einem Mühlenbesuch an.

Geöffnet ist sonntags von 13 bis 17 Uhr.

Anmeldungen (ab acht Personen) werden unter 0351/4538116 entgegengenommen.

Weitere Infos und Bilder:

[www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de)



**„Müllermeister“ Werner Hebel (M.) empfing Landrat Arndt Steinbach, Kreisradwegewart Hans-Jochen Gramann sowie die Bürgermeister Gerold Mann - Klipphausen - und Dieter Schneider - Triebischtal - (v. l.), die sich auf eine Informationstour entlang des Radweges Meißner 8 begeben hatten.**

Foto: Seide



# Veranstaltungskalender September

## Fotorätsel September



Foto: Kerstin Thöns

Über 150 richtige Einsendungen aus allen Teilen des Landkreises erreichten uns zum Fotorätsel August. Es ist der Seerosenteich bei Coswig. Gewinner des Gutscheins in Höhe von 50 Euro zum Einkauf in der Winzergenossenschaft in Meißen ist die Familie Weber aus Radebeul. Herzlichen Glückwunsch!

Und um welches repräsentative Haus handelt es sich auf unserem Foto? Wenn Sie die Lösung wissen, senden Sie sie bis 15. September an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel Amtsblatt, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Wir verlosen vier Karten für die Lesung mit Wladimir Kaminer im Kulturhaus Stern in Riesa am 23. September, 20 Uhr (siehe Veranstaltungskalender).

- **2. September - Riesa Heimatmuseum** Ausstellung „Juni 1941 - Der tiefe Schnitt“. 24 Biografien von Menschen auf sowjetischer und deutscher Seite des Krieges. Großes Begleitprogramm unter [www.riessa.de](http://www.riessa.de).
- **2. September - Schloss Klaffenbach** Zyklus Beethovensonaten mit Peter Rösler, Klavier. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de).
- **3. September - Radebeul Stadtgalerie in Altkötzchenbroda** „Künstlerfest“ ab 19 Uhr mit Vernissage, Animation, Performance, Musik und Gesang. Info: 0351-8322600 oder [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de).
- **3. September - Schloss Batzdorf** Konzert für Harfentrio u.a. mit Werken von Ravel, Debussy, Ibert. Es spielt das Freie Ensemble Dresden. Beginn: 16 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de).
- **4. September - Schleinitz Schloss** Handwerker- und Dreschtage ab 10 Uhr.
- **4. September - Schloss Scharfenstein** Duo Riul (Klarinette, Klavier) mit Werken von Schumann und Chopin. Beginn: 17 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de).
- **2. bis 4. September - Weinböhlen** 19. Winzerstraßenfest rund um die St. Martinskirche mit Wein, Leckereien und viel Kultur. Programm unter [www.weinboehla.de](http://www.weinboehla.de).
- **4. September - Meißen** Stadtpaziergänge - eine Premiere: Sonntagspaziergang auf den Meißner Spuren der Hebamme mit Walfriede Hartmann. Start 16 Uhr hinter der Frauenkirche. Info: [www.meissnerin.de](http://www.meissnerin.de).
- **4. September - Meißen Albrechtsburg** „Hexe Baba Jaga und der Bart des Drachen“ ab 15 Uhr. Voranmeldung unter: 03521-47070 oder [albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de](mailto:albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de).
- **4. September - Großenhain Kulturschloss** „Die Retter des deutschen Schlagens“ - die Bierhähne vom Radeberger Biertheater. Beginn: 17 Uhr. Info und Karten: 03522-505555.
- **5. September - Weinböhlen Zentralgasthof** Lesung mit Carlotte Thomas „Das Mädchen aus Mantua“. Beginn: 20 Uhr. Info: [www.weinboehla.de](http://www.weinboehla.de).
- **9. September - Weinböhlen Zentralgasthof** Soloprogramm mit Roger Stein „Schnee von Morgen“. Beginn: 20 Uhr. Info: [www.weinboehla.de](http://www.weinboehla.de).
- **9. September - Schloss Reichstädt** Zyklus Beethovensonaten mit Peter Rösler. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de).
- **10. September - Radebeul Karl-May-Museum** von 10 bis 17 Uhr Familientag rund um Geschichten aus Nordamerika mit Großer Häuptling Kleiner Bär. Info: 0352-837303.
- **10. September - Schloss Lauterbach** Konzert für Bläserquintett mit Werken von Bach. Beginn: 16 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder in-

fo@boerse-coswig.de.

- **10. September - Frauenhain Kirche** Konzert mit der Rockgruppe „Muggefuckers“. Beginn: 20 Uhr. Info: 035263-65677 oder [www.kirche-frauenhain.de](http://www.kirche-frauenhain.de)
- **10. September - Meißen Stadttheater** „Gräfin Mariza“ Operette mit den Landesbühnen Sachsen. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521-41550 oder [presse@theater-meissen.de](mailto:presse@theater-meissen.de)
- **11. September - Großenhain Kulturschloss** Klavierkonzert mit Pervez Moda, Preisträger zahlreicher Musikwettbewerbe. Beginn: 17 Uhr. Info und Karten: 02522-505555
- **10. und 11. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Federweißenfest ab 11 Uhr mit Livemusik auf den Terrassen, Chortreffen und Führungen.
- **11. September - Schloss Zabeltitz** Konzert mit Mandelring Quartett und Werken von Haydn, Enescu, Ravel. Beginn: 18 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de)
- **11. September - Tag des offenen Denkmals im Landkreis Meißen.** Beachten Sie bitte die Angebote der Städte und Gemeinden auch unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) und Seite 3 des Amtsblattes.
- **11. September - Radebeul Friedenskirche** Orgelsommer Beginn: 17 Uhr.
- **13. September - Weinböhlen Zentralgasthof** Benefizkonzert (Lions) von Classics bis Swing mit dem Wehrbereichsmusikkorps Erfurt zugunsten der Musikschule des Landkreises

Meißen. Beginn 19.30 Uhr. Karten und Infos: 035243-56000.

- **16. und 17. September - Riesa erdgasarena** Musikantenstadl Generalprobe und Livesendung. Beginn: 20.15 Uhr. Info und Karten: 03525-529420 oder [www.tourismus-riessa.de](http://www.tourismus-riessa.de)
- **16. bis 18. September - Wurzen** 14. Sächsisches Erntedankfest. Informationen zum Programm unter [www.wurzen.de](http://www.wurzen.de) und [www.slk-mil-titz.de](http://www.slk-mil-titz.de)
- **17. September - Frauenhain Gemeindefest**, Hauptstraße 58, Kinderbekleidungs- und Spielzeugbörse von 14 bis 17 Uhr.
- **17. September - Radebeul Landesbühnen** Uraufführungen „Labyrinth. Ein Stück fürs Klassenzimmer“ 16.30 Uhr und „Straße - Theaterstück fürs Klassenzimmer“ 17.30 Uhr jeweils auf der Studiobühne. Info und Karten: 0351-8954214 oder [www.dresden-theater.de](http://www.dresden-theater.de)
- **17. September - Meißen** Stadtpaziergang „Meißen bei Nacht“ mit Walfriede Hartmann. Start 19 Uhr hinter der Frauenkirche. Info: [www.meissnerin.de](http://www.meissnerin.de)
- **18. September - Großenhain Marienkirche** „Nathan der Weise“ mit den Landesbühnen Sachsen. Beginn 18 Uhr. Info und Karten: 03522-505555.
- **18. September - Coswig Villa Teresa** Theaterpremiere „In Epikurs Garten“. Beginn: 16 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de)
- **18. September - Radebeul/Rathen**

- Landesbühnen auf den Felsenbühne Premiere „Eugen Onegin“ von Peter Tschaikowski. Beginn: 19 Uhr. Matinee zur Oper am 11.9., 11 Uhr im Foyer der Landesbühnen in Radebeul. Info und Karten: 0351-8954214 oder [www.dresden-theater.de](http://www.dresden-theater.de)
- **18. September - Meißen Kirche St. Afra** „Wir singen dir mit Herz und Mund“ Werke u.a. von Reger, Kverno, Liszt. Beginn: 16.30 Uhr. Info: 03521-419417.
- **21. September - Coswig Börse** „Wir geben Alzheimer ein Gesicht“ in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Sachsen e.V. von 12 bis 17 Uhr: Ausstellung, Kurzvorträge, Diskussion, Hilfsangebote für Familien. Info: [www.coswig.de](http://www.coswig.de) oder unter 03523-66430.
- **22. September - Meißen Albrechtsburg** „Wohnen im Schloss - Wie es hätte sein können“. Vortrag von Dr. Simon Schellenberger. Beginn: 19 Uhr. Voranmeldung unter: 03521-47070 oder [albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de](mailto:albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de)
- **22. September - Coswig Börse** Tom Pauls sächsische Variationen - das Lene-Voigt-Programm. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder [info@boerse-coswig.de](mailto:info@boerse-coswig.de)
- **22. bis 25. September - Riesa erdgasarena** Special Olympics Sachsen. Info: 02525-529420 oder [www.tourismus-riessa.de](http://www.tourismus-riessa.de)
- **23. September - Riesa Stadthalle Stern** Lesung mit Wladimir Kaminer „Dort, wo der russische Bär Fahrrad fährt“. Beginn 20 Uhr. Info und Kar-

ten: 03525-529420 oder [www.tourismus-riessa.de](http://www.tourismus-riessa.de)

- **23., 24. und 25. September - Weinfeste in Meißen und Radebeul.** Info: [www.meissen.de](http://www.meissen.de) und [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)
- **24. September - Großenhain Marienkirche** „Der Messias“ Beginn: 17 Uhr. Info: 03522-507958 oder [kantorei.grossenhain@t-online.de](mailto:kantorei.grossenhain@t-online.de)
- **25. September - Riesa Trinitatiskirche** „Der Messias“ Beginn: 17 Uhr. Info: 03522-507958 oder [kantorei.grossenhain@t-online.de](mailto:kantorei.grossenhain@t-online.de)
- **25. September - Riesa erdgasarena** „Live vom Balkon - TWANA RHODES“. Beginn: 19 Uhr. Info und Karten: 02525-529420 oder [www.tourismus-riessa.de](http://www.tourismus-riessa.de)
- **25. September - Schönfeld Schloss** „Dresdner Salondamen“ mit Musik der 20er, 30er und 40er Jahre. Beginn 16 Uhr. Info und Karten: 035248-20360 oder [www.schoenfelder-traumschloss.de](http://www.schoenfelder-traumschloss.de)
- **29. September - Meißen Albrechtsburg** „Im Zentrum der Macht - Meißner Burgberg und Wettiner im Mittelalter“ Vortrag mit Dr. Anne-Simone Knöfel und Markus Bitterlich. Beginn: 19 Uhr. Voranmeldung unter 03521-47070 oder [albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de](mailto:albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de)
- **30. September - Riesa erdgasarena** „MARIE's calling“ - Bandfestival. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03525-529420 oder [www.tourismus-riessa.de](http://www.tourismus-riessa.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.



# Seit 20 Jahren strenge Prüfungen für Azubis

Die Kraftfahrzeuginnung der Region Meißen kann seit nunmehr 20 Jahren auf eine erfolgreiche Arbeit ihrer Prüfungskommission zurückblicken. Die Festveranstaltung findet am 22. September im Beruflichen Schulzentrum Meißen statt, kündigt Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen an. Der Inhaber des Riesaer Autohauses Gute Fahrt ist von Beginn an Vorsitzender der Prüfungskommission.

**Herr Hähnichen, Glückwunsch zum Jubiläum. Aber ist es nicht normal, dass eine Innung ihre Auszubildenden auch selbst prüft?**

Nein. Das muss beantragt werden. Dabei wird durch die Handwerkskammer genau geprüft, ob in der Innung auch die notwendigen fachlichen Voraussetzungen vorhanden sind. Dieser Vorgang wird aller drei Jahre wiederholt. Wir sind schon stolz darauf, seit 20 Jahren prüfen zu dürfen.

**Wie setzt sich die Prüfungskommission zusammen?**

Sie hat 18 Mitglieder und setzt sich paritätisch aus Vertretern der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Berufsschullehrer zusam-



Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen leitet seit 20 Jahren die Prüfungskommission der Kraftfahrzeuginnung Region Meißen.

Foto: Schröter

men. Dadurch wird die Objektivität der Prüfungen gewährleistet. Bewährt hat sich, dass ein Teil der Kommissionsmitglieder schon zehn Jahre und länger dabei ist. Das sorgt für Kontinuität und Qualität. Gleichermaßen sind die

Betriebe aus Radeberg einbezogen. Auch das hat zum Erfolg beigetragen.

**Erinnern Sie sich noch an die Anfangsjahre?**

Natürlich. In den Jahren 1991/92

wurde auf die Ausbildungspläne und Prüfungsmodalitäten der alten Bundesrepublik umgestellt. Das war nicht einfach. Aber in der Innung hatten sich Menschen gefunden, die am gleichen Strang zogen: Obermeister Jochen Rich-

ter, Fachlehrer Rolf Schneider, BSZ-Direktor Wolfgang Metzig. Sie und andere haben Pionierarbeit geleistet. Und auch durch das Landratsamt und die Handwerkskammer haben wir viel Unterstützung, unter anderem beim Aufbau unseres Lehrkabinetts in Meißen, erfahren.

**Wie viele Lehrlinge wurden in den vergangenen 20 Jahren durch die Kommission geprüft?**

Etwa 1 200. Wobei es in den ersten Jahren nach der Wende wesentlich mehr als heute waren. Damals boomte die Kfz-Branche, das Interesse an einer Ausbildung war bei den jungen Leuten enorm ausgeprägt. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Auszubildenden bei jährlich etwa 30 bis 40 eingependelt.

**Herrscht Bewerbermangel?**

Das nicht, aber die fachlichen Anforderungen sind gestiegen, besonders was die Fächer Mathematik und Physik betrifft. Leider gehen die schulischen Voraussetzungen nicht immer damit einher. Jammern hilft da nicht. Den Defiziten müssen wir gemeinsam begegnen, vorhandene Möglichkeiten besser nutzen.

# Ein Roitzschener ist Kfz-Obermeister

Hartmut Merker aus Roitzschen ist seit Juni 2011 neuer Kfz-Innungsobermeister der Region Meißen. Er ist seit 46 Jahren in der Branche und Inhaber der freien Werkstatt in Roitzschen. Jetzt will er mit den Berufsgruppen vor Ort die Werbung für die Berufsausbildung verstärken. „Nur so haben wir eine Chance, im Wettstreit mit der Industrie geeigneten Berufsnachwuchs zu gewinnen“, sagt der 62-Jährige.

Bei der Wahl zum Innungsobermeister auf der Mitgliederversammlung im Juni hatte Merker alle Stimmen der Teilnehmer erhalten. „Das freut mich sehr“, sagt Merker. Da sieht er sich eins mit seinem Vorgänger Hans-Jochen Richter aus Meißen, der nach 20

Jahren aus Altersgründen ausschied und zum Ehrenobermeister gewählt wurde. Der Kfz-Innung Region Meißen gehören 135 Mitgliedsbetriebe an, die in den Berufsgruppen in den Gebieten Riesa, Großenhain, Meißen und Kamenz zu Hause sind.

Neben der Lehrlingsausbildung hat Merker jetzt noch andere Herausforderungen zu meistern. 70 Prozent der Inhaber von Kfz-Handwerksbetrieben in der Innung wissen noch nicht, wer das Unternehmen mal übernehmen soll, wenn sie altershalber ausscheiden. „Ihre Kinder scheuen oft die Last und Verantwortung“, sagt Merker, dessen Sohn aber später mal den Betrieb in Roitzschen führen wird.

In den letzten Jahren kamen in der Kfz-Innung jeweils zwei neue Mitgliedsbetriebe hinzu. „Diesen möchte ich mit meinem Rat gut zur Seite stehen“, sagt Merker. Ihn macht unzufrieden, dass von allen



Kfz-Innungsobermeister Hartmut Merker in seiner Werkstatt bei der Begutachtung des Motorraumes an einem Fahrzeug.

Foto: Claudia Hübschmann

Kfz-Betrieben nur etwa zwei Drittel in der Innung sind. „Die ande-

ren wollen vielleicht die Mitgliedsbeiträge einsparen oder den-

ken, so besser zu kommen“, sagt der Roitzschener. Doch was die Lehrlingsausbildung anbetrifft, die Fortbildung oder berufsständische Fragen zum Beispiel sei doch die Innung die geeignete Plattform, um die Betriebe zu unterstützen. Zumal der Wettbewerbsdruck für jeden einzelnen hoch sei, die Anforderungen steigen, was sich in neuer Werkstatt- und Fahrzeug-Technik zeige.

Merker will da in der Innung seine Erfahrungen einbringen und weiß einen engagierten Vorstand hinter sich. Aus seiner Sicht seien die Folgen in der Kfz-Branche nach der staatlichen Abwrackprämie für Altfahrzeuge zum Großteil überwunden. „Die Zahl der Auto-Durchsichten hat wieder zugenommen“, bemerkt Merker, der allerdings die Tendenz sieht, dass Kunden oft ihr Auto erst zur Reparatur bringen, wenn es unvermeidlich ist.

VERSORGUNGS  
WERK



Innung des Kfz-Handwerks Region Meißen  
Goethestraße 33, 01662 Meißen  
Telefon: (03521) 73 72 56  
kfz-innungmeissen@t-online.de



# DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

7

## 1. ELBLANDKLINIKEN - Feriencamp

14 Kinder erleben ereignisreiche Tage im



Die 14 Kinder hatten viel Spaß im Feriencamp.

Foto: ELBLANDKLINIKEN

„Ich bin ein bisschen aufgeregt“ gestand eine junge Teilnehmerin des 1. ELBLANDKLINIKEN Feriencamps kurz vor der Abfahrt und freute sich dabei sichtlich, dass es nun endlich los ging. 14 Kinder von Mitarbeitern der ELBLANDKLINIKEN im Alter von 7 bis 13 Jahren und eine Betreuerin aus der Klinik stiegen am 05.08.2011 in den Bus in Richtung Pirna - Liebenthal um dort 1

Woche lang mit weiteren 45 Kindern schöne Ferientage zu erleben. „Das Feriencamp ist Teil eines vom Arbeiter Samariter Bund organisierten großen Ferienlagers und wird auch hauptsächlich vom ASB betreut“, erläutert Kliniksprecherin Daniela Bollmann.

Das Jugendhaus liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung, die vor allem von der unmittelbaren Nähe beginnenden

Sächsischen Schweiz geprägt ist. Die Kinder konnten sich über ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen. Baden stand trotz der wenig sommerlichen Temperaturen ganz oben auf der Wunschliste und wurde im Hallenbad Monte Mare in Neustadt intensiv genossen. Weiterhin standen ein Ausflug nach Dresden ins Hygienemuseum, ein Neptunfest, Grillen und Disko auf dem Plan.

## Die Weltstill-woche

Angebote der  
Geburtshilfe in den  
ELBLANDKLINIKEN

Frauenklinik Meißen

■ **Mittwoch, 28. September**  
SZ-Forum „Stillen - Frust oder Lust“ durch Hebamme Steffi Schwind

■ **Sonntag, 2. Oktober**  
„Tag offener Kreißaal, Kinder- und Wochenstation“

Frauenklinik Radebeul

■ **Donnerstag, 6. Oktober**  
ab 14 Uhr im Speisesaal 3. OG, Haus 2  
Informationsstände,  
Milchbar,  
Doula,  
allgemeine Informationen zum Stillen,  
Wickelschule/Pflege Neugeborenes

15.30 Uhr Vortrag „Stillen - mehr als nur Ernährung“ (Fr. Dr. Lämmel)

16.30 Uhr „Wenn Babys weinen und was wirklich hilft“ (Fr. Kurth)

18 Uhr Tragetuchkurs (K. Gatsche)

ab 15.30 Uhr Geschwisterkurs, Kinderbetreuung, Malen (K. Lehnert) im Besucherzimmer auf Station 21E, 2. OG

[www.elbland-babies.de](http://www.elbland-babies.de)

## Termine in den ELBLANDKLINIKEN

■ **Dienstag, 6. September, 19 Uhr:**  
Infoabend für werdende Eltern, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2

■ **Mittwoch, 7. September, 19 Uhr:**  
Infoabend für werdende Eltern; ELBLANDKLINIKUM Meißen, Personalcafeeteria im Untergeschoss, (Ebene -1)

■ **Mittwoch, 7. September, 18 Uhr:**  
Vom Lieben und Sterben. Konflikte, Nöte und Hoffnungen Angehöriger Autorin Barbara Dobrick liest aus ihrem Buch und gestaltet einen Vortrag.

ELBLANDKLINIKUM Riesa  
Eine Veranstaltung der Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin  
CÄ Frau Michael Stöckel

■ **Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr:**  
Infoabend für werdende Eltern, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum im Hauptgebäude, 3. Etage

■ **Dienstag, 13. September, 10 bis 16 Uhr:** Tag der offenen Tür, Praxis Dr. med. Michael Kern; Robert-Koch-Platz 8/9; 01662 Meißen

■ **Mittwoch, 14. September, 9 bis 12 Uhr:** Tag der offenen Tür, Frau Dr. med. Kieback,

Am Markt 12, Lommatzsch

■ **Freitag, 16. September, 13 Uhr:** Tag der Wirtschaft

ELBLANDKLINIKUM Riesa,  
Vorstellung des Ausbildungsberufes des Gesundheits- und Krankenpflegers

■ **Mittwoch, 28. September, 18 Uhr:**  
SZ Gesundheitsforum ELBLANDKLINIKUM Meißen: Stillen - Lust oder Frust?, Steffi Schwind,

im Rahmen der Weltstillwoche

■ **Sonntag, 2. Oktober:** „Tag offener Kreißaal, Kinder- und Wochenstation“

■ **Mittwoch, 5. Oktober, 18 Uhr:**  
SZ Forum: Schlaganfall,

Dr. med. Jörg Patzschke;

ELBLANDKLINIKUM Meißen

■ **Donnerstag, 6. Oktober, ab 14 Uhr:**  
Aktionstag Weltstillwoche

ELBLANDKLINIKUM Radebeul

**Angebote für Sie:** Milchbar mit Milch, Joghurt, Buttermilch, Obst sowie Mixutensilien; Kontakt zu familienfreundlichen Apotheken; Kennenlernen von Doulas (Geburtsbegleiterinnen); Wickel- und Badekurs mit hilfreichen Tipps; Geschwisterkurs; Tragetuchkurs; Stillfilm-Kino; Quiz mit Verlosung; Malecke für Kinder

ab 17 Uhr Vorträge zum Thema Stillen: „Wenn Babys schreien und was dagegen wirklich hilft“ und „Stillen - mehr als nur Ernährung“

■ **Samstag, 8. Oktober, 10 Uhr:**  
Gefäßtag - Vortrag: Schlaganfall - Diagnostik und gefäßchirurgische Therapiemöglichkeiten,

Dr. Eva-Maria Wagner;

ELBLANDKLINIKUM Radebeul,

Personal - Cafeteria

## Wir informieren Sie

**SZ-Gesundheitsforum**  
In Kooperation mit dem ELBLANDKLINIKUM Riesa

**Sächsische Zeitung**  
Wie sie entstehen

**Wann:** 7. September 2011, 18.00 Uhr

**Wo:** Elblandklinikum Riesa, Weinbergstraße 8, 01589 Riesa  
Haus 2, Ebene 2 im „Raum der Begegnung“

**Thema: Die dunklen Seiten des Sterbens erhellen.**  
Vortrag von Barbara Dobrick - Auf der Grundlage ihres neuen Buches „Vom Lieben und Sterben“ spricht Barbara Dobrick über einige bislang zu wenig beachtete Aspekte des Sterbens.  
Gefäßtag Klinik für Innere Medizin 3, Geriatrie und Palliativmedizin Frau Dr. med. Michaela Stöckel beantwortet gerne zu diesem Thema Ihre Fragen.

Auf Grund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter  
☎ 03521-41045020 (Mo.-Fr. 10-17 Uhr) oder ☎ 0351-837475670 (Mo.-Fr. 10-16 Uhr)

**SZ-Gesundheitsforum**  
In Kooperation mit dem ELBLANDKLINIKUM Meißen

**Sächsische Zeitung**  
Wie sie entstehen

**Wann:** 28. September 2011, 18 Uhr

**Wo:** Elblandklinikum Meißen,  
Nessauweg 7  
Etage-1, Cafeteria

**Thema:**  
**Stillen - Frust oder Lust?**  
Referentin:  
Hebamme Steffi Schwind

Auf Grund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter  
☎ 03521-41045020 (Mo.-Fr. 10-17 Uhr) oder ☎ 0351-837475670 (Mo.-Fr. 10-16 Uhr)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

#### der Auslegung des Verordnungsentwurfes für das Naturschutzgebiet „Trockenhänge südöstlich Lommatzsch“

Das Landratsamt Meißen beabsichtigt als sachlich und örtlich zuständige untere Naturschutzbehörde auf Grund von §§ 20 Abs. 2 Ziff. 1, 22 Abs. 1, 23 und 32 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542 sowie § 16 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz - Sächs-NatSchG) die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Trockenhänge südöstlich Lommatzsch“ in den Gemeinden Diera - Zehren, Leuben - Schleinitz, Käbschütztal und auf dem Gebiet der Stadt Lommatzsch im Landkreis Meißen.

Betroffen sind folgende Flurstücke:

#### 1. in der Gemeinde Diera-Zehren

- a) in der Gemarkung Schieritz: die Flurstücke 97/3 (tw), 243/1 (tw), 255a (tw), 258/1 (tw);  
b) in der Gemarkung Seilitz: das Flurstück 11/4 (tw);

#### 2. in der Gemeinde Leuben-Schleinitz

- a) in der Gemarkung Mettelwitz: die Flurstü-

- cke 6/1 (tw), 36, 37, 38, 39, 40, 41 (tw), 45, 47, 99, 100, 102;  
b) in der Gemarkung Mertitz: die Flurstücke 19/1 (tw), 20, 68, 108/7 (tw);  
c) in der Gemarkung Wahnitz: die Flurstücke 50/1 (tw), 51/1, 68/1, 99/1, 99a (tw), 124/1, 170/2;

#### 3. in der Gemeinde Käbschütztal

- a) in der Gemarkung Großkagen: die Flurstücke 1/3 (tw), 1/5 (tw), 51, 54, 55, 56, 57, 58a, 59, 59a, 60/2, 60/3, 62 (tw), 71/2, 71/3, 71a, 72a, 73a, 74, 74a, 75, 76a, 77, 78 (tw), 83, 84, 85;  
b) in der Gemarkung Käbschütz: die Flurstücke 47(tw), 60;  
c) in der Gemarkung Kleinkagen: die Flurstücke 20 (tw), 21(tw), 23 (tw);  
d) in der Gemarkung Priesa: das Flurstück 23 (tw);

#### 4. in der Stadt Lommatzsch

- a) in der Gemarkung Piskowitz: die Flurstücke 37 (tw), 38/2 (tw), 38/3, 50/4 (tw), 56d, 57 (tw), 59b, 59f, 66 (tw), 67 (tw), 68 (tw), 69, 70, 71, 72, 73 (tw), 74/2 (tw), 74/3 (tw), 74/4 (tw);  
b) in Gemarkung Prosit: die Flurstücke 18/1, 18/2, 65 (tw), 79 (tw), 80 (tw), 84 (tw), 88/1 (tw), 89 (tw), 90 (tw), 93, 94, 95, 107 (tw), 110 (tw), 111 (tw), 112 (tw), 113 (tw), 114, 115, 116, 117, 118 (tw), 120 (tw), 123 (tw), 135/1 (tw),

- 136, 137, 142 (tw);  
c) in Gemarkung Wahnitz: die Flurstücke 1/4 (tw), 29 (tw), 48/2 (tw), 55 (tw), 59/1 (tw) und  
d) in der Gemarkung Zöthain: die Flurstücke 24a (tw), 86 (tw), 87, 88, 89, 90, 91, 92, 92a, 93 (tw), 94, 95, 105, 106, 107, 108, 109, 109a, 109b, 110, 110a, 111, 111a, 111b, 111c, 112, 113 (tw), 126, 127, 128, 129, 130, 130a, 131 (tw), 132 (tw), 133 (tw), 133a (tw), 261, 262, sowie 263/1 (tw).

Die Auslegung findet vom 12. September 2011 bis zum 13. Oktober 2011 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen, Remonteplatz 10 in 01558 Großenhain im Zimmer 005 während der Sprechzeiten

Montag:	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie
Freitag:	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann statt. Bedenken oder Anregungen zu dem Verordnungsentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Naturschutzbehörde vorgebracht werden.

Pfeiffer  
SG Naturschutz

### Jahresabschluss der Sparkasse Meißen per 31.12. 2010

Der vollständige Jahresabschluss mit Lagebericht und Bestätigungsvermerk wurde am 02. August 2011 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sparkasse Meißen  
-Der Vorstand-

### Ausbildung Telefonberatung

Im November 2011 beginnt wieder eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Beratertätigkeit am Elterntelefon des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Radebeul e. V.. Diese Ausbildung ist kostenlos und befähigt Sie am Elterntelefon u. a., Eltern und alle mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen Betraute, zu beraten, zu unterstützen, zu entlasten und in Konfliktsituationen konstruktive Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Falls Sie mindestens 25 Jahre sind und sich eine ehrenamtliche Arbeit am Elterntelefon während Ihrer Freizeit vorstellen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung unter:  
**Tel.: 03521 727348** oder  
**Fax.: 03521 7190105** oder  
**E-Mail: piel@dksb-radebeul.de**

## Abwasserzweckverband - Gemeinschaftskläranlage Meißen

#### Bekanntmachung

#### über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010

#### I. Jahresabschluss 2010

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen hat in ihrer Sitzung am 18. Juli 2011 die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010, zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des Geschäftsführers gefasst.

Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2010 wie folgt fest:	
1.1. Bilanzsumme	83.855.179,74 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	83.442.781,84 €
- Umlaufvermögen	412.343,04 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	54,86 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	38.807.520,54 €
- Sonderposten empfangene Ertragszuschüsse	37.275.677,00 €
- die Rückstellungen	26.000,00 €
- die Verbindlichkeiten	7.745.982,20 €
1.2 Jahresgewinn	8.010,07 €
1.2.1 Summe der Erträge	2.645.116,31 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.637.106,24 €

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresgewinn 2010 in Höhe von 8.010,07 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag der zurückliegenden Jahre weiter auf neue Rechnung vorzutragen.  
3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

#### II. Jahresabschlussprüfung

Die von der Verbandsversammlung beauftragte Schneider + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, hat die Jahresabschlussprüfung 2010 abgeschlossen und mit Datum vom 15. April 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Diera-Zehren, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2010 bis

31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den landesrechtlichen Vorschriften des SächsEigBG und der SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

#### III. Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und der Lagebericht 2010 werden in der Zeit **vom 05.09.2011 bis 13.09.2011**

in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Diera-Zehren, den 03.08.2011

Franke  
Verbandsvorsitzender



Im Kreisbauamt des Landratsamtes Meißen  
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
folgende Stelle befristet für ein Jahr zu besetzen:  
**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
Denkmalschutz**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9**.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.09.2011**  
im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Kreisjugendamt des Landratsamtes Meißen  
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
folgende Stelle befristet zu besetzen:  
**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
Allgemeiner Sozialer Dienst**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe S 14**.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.09.2011**  
im Landratsamt Meißen einzureichen.

## 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Musikschule des Landkreises Meißen vom 7. Juli 2011

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (SächsVwNG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 110) i.V.m. § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.6.1993 (SächsGVBl. S. 507), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 14 des Gesetzes vom 19.5.2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) hat der Kreistag des Landkreises Meißen am 7. Juli 2011 nachstehende Änderung der Gebührensatzung für die Musikschule des Landkreises Meißen beschlossen:

### Präambel

Die Änderung der Satzung wurde durch das Inkraft-Treten des Gesetzes zur Ermittlung von

Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011, verkündet am 29. März 2011 im Bundesgesetzblatt (BGBl. 2011, Teil 1 Nr. 12, S. 453) erforderlich.

### Artikel 1 Änderungen

Die Gebührensatzung für die Musikschule des Landkreises Meißen vom 18.12.2008 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Meißen vom 29. Dezember 2008, S. 14 - 16) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2.1 Anstrich d) wird neu gefasst: „d) bis zum Regelsatz = 75 % Ermäßigung der vollen Gebühr; die Gebühr beträgt max. 120 EUR/a“

2. § 4 Abs. 4 wird am Ende um folgenden Satz ergänzt:

„Die Summe der Ermäßigungen beträgt max. 75 % von der vollen Gebühr.“

### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung am 01. August 2011 in Kraft.

#### Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sit-

zungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Meißen, 13. Juli 2011

Arndt Steinbach  
Landrat

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

### nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

#### Betroffene Flurstücke

**Gemarkung Nossen: Gemarkung Deutschenbora (5914), Az.: 3295/10-B:** 2, 4/4, 4/5, 4/7, 4/8, 4/9, 31, 189, 190, 192, 249/8, 280/8, 323/1, 358/9, 358/14, 358/15, 383/2

**Gemarkung Göltzscha (5941), Az.: 2949/10-B:** 89

**Gemarkung Niedereula (6036), Az.: 1514/10-B:** 236/11-B: 1, 3c, 4, 7/2, 15, 17, 23/4, 25/1, 28, 28/1, 28c, 30, 30a, 37, 38, 40, 43, 59/1, 61, 66/2, 72/1, 73/4, 76, 90/1, 90/3, 156/1, 156/2, 156/3, 156/4, 156/5, 156/6, 162/1, 162/2, 162a, 162b, 162d, 163c, 163d, 163e, 164, 181

**Gemarkung Nossen (6034), Az.: 1365/10-B:** 451, 453/2, 455/1, 457/2, 458, 546/13, 556/5, 556/6, 556/7, 558/2, 563/1, 563a, 564/1, 598/4, 646, 648/8, 766/27, 766/28, 766/33, 766/38, 766/50, 766/57

**Gemarkung Obereula (6037), Az.: 3361/10-B:**

29/15, 29/19, 29/20, 29/22, 29/23, 29/24, 32/1, 41b, 45, 47/3, 102/6, 111/8, 111/10, 111/11, 111/12

**Gemarkung Wendischbora (5946), Az.: 1517/10-B:** 202, 219, 222/2, 223/7, 403/5, 432/2, 433/2

**Gemeinde Glaubitz: Gemarkung Glaubitz (7117),**

**Az.: 2485/10-B:** 1/3, 2/1, 5/2, 5/3, 6/1, 9, 10/37, 10/38, 10/54, 12/1, 13, 14/1, 20, 25/3, 25/4, 26/1, 34, 35/3, 39, 40, 44/7, 44/14, 49, 49/2, 51/2, 53/4, 62, 71/1, 71/2, 80a, 85/2, 85/3, 91/1, 91/2, 92/1, 100/2, 101/1, 103/8, 110, 110a, 110b, 112, 114, 117, 117a, 123, 132, 139/1, 148/7, 151, 152/4, 152/5, 152/7, 152/9,

153/4, 153/6, 154/2, 154/3, 155/2, 156, 157, 158, 162/1, 167, 172, 173, 174, 186/1, 193, 195/1, 195/2, 198, 200, 201/2, 201/3, 203/2, 203/6, 204/10, 204/12, 204/17, 219/1, 221/1, 222/1, 222/2, 223/2, 223/4, 224/2, 226b, 229/2, 229a, 230/2, 236/4, 236/23, 236/24, 237/3, 237/6, 237/9, 237/13, 237/20, 237/36, 237/37, 237/47, 238/3, 239a, 240/2, 240/6, 240a, 240b, 241/1, 241/8, 241/12, 241/15, 241/19, 241/23, 241h, 241o, 245/3, 245/11, 245/17, 245g, 245h, 246/1, 246/2, 246/3, 246/4, 246/6, 246/9, 247/2, 249/2, 249c, 249d, 249e, 249f, 249g, 249h, 249i, 249k, 251/2, 251/6, 251c, 251i, 254/3, 254/6, 255/7, 325/1, 325a, 325c, 327a, 332, 422, 422a, 422c, 422d, 422e, 422g, 422h, 422m, 422p, 422q, 422r, 422s, 443/2, 506/5, 506/6, 506/10, 506/14, 506/26, 506/32, 573, 588/1, 589/1, 594/3, 594/4, 595b, 595c, 595d, 595e, 595f, 595g, 595k, 595l, 629/10, 629/11, 629u, 681/26, 681/34, 681/48, 681/75, 681/98, 681/102, 681/115, 681/125, 681/126, 681/127, 681/128, 681/129, 681/139, 681/140, 681/146, 681/149, 681/150, 681/153, 681/164, 681/183, 681/185, 681/187, 681/189, 681/194, 681/196, 681/202, 681/203, 681/206, 681/209, 681/213, 681/215, 681/220, 681/234, 681/237, 681/250, 681/254, 681/255, 681/259, 681/314, 682/1, 682/2, 682/4, 682/15, 682/20, 682/32, 682/35, 682/40, 682/44, 682/45, 682/46, 682/49, 682/51, 682/54, 682/56, 682/57, 682/58, 682/60, 682/65, 682/67, 682/68, 682/71, 682/73, 682/74, 682/75, 682/76, 682/77, 699, 707/1, 708, 750/7, 751, 752/1, 752/2, 815/1, 817, 825, 827/9, 834, 932, 933, 934, 1034/1

**Gemeinde Niederau: Gemarkung Gröbern (5936),**  
**Az.: 242/11-B:** 37/1, 37/2, 70/3, 70/6, 70/9

**Gemarkung Jessen/Gröb. (5937), Az.: 237/11-B:** 1, 2/2, 2/3, 3, 6, 7, 15, 19, 22, 25, 42/8, 52/2, 52b, 78, 79/1, 152/5, 152/7, 152/8, 152/11, 152/12, 245/2, 246/1, 246/2, 246/3, 246d

**Gemarkung Niederau (6028), Az.: 256/11-B:** 5, 6, 96/2, 162/5

**Gemarkung Oberau (6029), Az.: 275/11-B:** 51/3, 762/2, 762/4

**Gemarkung Ockrilla (6039), Az.: 276/11-B:** 19/1, 20, 315a, 336/38, 336/51, 597, 599/3, 599/4, 601/6

#### Art der Änderung

1. Änderung des Gebäudenachweises
2. Berichtigung des Gebäudenachweises
3. Änderung der Angaben zur Nutzung
4. Berichtigung der Angaben zur Nutzung
5. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
6. Berichtigung der Angabe der Lagebezeichnung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG<sup>1</sup>.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG<sup>2</sup> ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **12.09.2011 bis zum 11.10.2011** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

#### in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 18.00 Uhr  
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 18.08.2011  
Ziemer; Sachgebietsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

<sup>2</sup> „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

#### des Landratsamtes Meißen nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung **Leuben-Schleinitz I**, beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain stellte gemäß § 41 Absatz 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils gültigen Fassung den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Flurbereinigungsverfahren Leuben-Schleinitz I auf.

Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), zuletzt geändert durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 138). Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, ist gemäß § 41 Absatz 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit

§ 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung und Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG zuständige Behörde.

Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungs-gesetzes ist ein Vorhaben nach Nummer 16 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).

Die von der Teilnehmergeinschaft vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Großenhain, den 29.07.2011

Obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen  
Wilhelms  
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

### Bekanntmachung

#### des Landratsamtes Meißen nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung **K 8572 OU Zschaiten/Roda**, beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain stellte gemäß § 41 Absatz 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils gültigen Fassung den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Flurbereinigungsverfahren K 8572 OU Zschaiten/Roda auf.

Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), zuletzt geändert durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 138). Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, ist gemäß § 41 Absatz 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit

§ 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung und Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG zuständige Behörde.

Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungs-gesetzes ist ein Vorhaben nach Nummer 16 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).

Die von der Teilnehmergeinschaft vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Großenhain, den 29.07.2011

Obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen  
Wilhelms  
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

## Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

#### Bekanntmachung

In der Sitzung 1/11 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 18.07.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV11/01/001

#### Bestätigung des Protokolls der Sitzungsversammlung vom 22.11.2010

Beschluss Nr.: VV11/01/002

Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2010

Beschluss Nr.: VV11/01/003

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beschluss Nr.: VV11/01/004

Beschluss zur Verwendung des Jahresgewinns 2010 als Gewinnvortrag

Beschluss Nr.: VV11/01/005

Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2010

Beschluss Nr.: VV11/01/006

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV11/01/007

Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Diera-Zehren, den 03.08.2011

Franke  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung

#### des Landratsamtes Meißen nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung **Leuben-Schleinitz II**, beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain stellte gemäß § 41 Absatz 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils gültigen Fassung den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Flurbereinigungsverfahren Leuben-Schleinitz II auf.

Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), zuletzt geändert durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 138). Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, ist gemäß § 41 Absatz 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit

§ 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung und Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG zuständige Behörde.

Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungs-gesetzes ist ein Vorhaben nach Nummer 16 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).

Die von der Teilnehmergeinschaft vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Großenhain, den 29.07.2011

Obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen  
Wilhelms  
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

## 1. Änderungssatzung

#### der Satzung des Landkreises Meißen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungskostensatzung) vom 7. Juli 2011

Der Kreistag des Landkreises Meißen hat am 7. Juli 2011 auf der Grundlage des § 23 Abs. 3 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2008 (GVBl. S. 866,874) und des § 3 Abs. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (GVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 102,110), folgende Satzung zur Änderung der Schülerbeförderungskostensatzung beschlossen:

#### Präambel

Die Änderung der Satzung wurde durch das Inkraft-Treten des Gesetzes zur Ermittlung von

Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011, verkündet am 29. März 2011 im Bundesgesetzblatt (BGBl. 2011, Teil 1 Nr. 12, S. 453) erforderlich.

#### Artikel 1 Änderungen

Die Satzung des Landkreises Meißen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungskostensatzung) vom 19. März 2009 wird wie folgt geändert:

1. Der § 12 Erlas des Eigenanteils entfällt vollständig.

2. Der § 4 (1) wird wie folgt geändert:

„(1) Beförderungskosten werden nur für Schüler bis zum Erreichen des angestrebten Schulabschlusses erstattet, die der gesetzlichen

Schulpflicht nach §§ 26 ff. SchulG unterliegen und ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.“

3. Der § 4 (5) Satz 3 wird wie folgt gefasst:  
„Die Beförderungskostenerstattung für die Teilnahme an Praktika ist Bestandteil des Höchstbetrages nach § 13 dieser Satzung.“

#### Artikel 2

##### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung am 01. August 2011 in Kraft

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder feh-

lerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Meißen, 13. Juli 2011

Arndt Steinbach  
Landrat

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Öffentliche Ausschreibung**

**Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert im Rahmen der Neuvergabe, Änderung bzw. Neuordnung von Fleischhygiene - Kontrollbezirken über folgende**

**- Ausschreibung tierärztlicher Tätigkeiten -**

bezüglich der Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen  
Zum 01.12.2011 wird der bisherige Fleischhygienebezirk 22, bestehend aus folgenden Ortsteilen von Gemeinden und Städten:

Stadt/ Gemeinde	Ortsteile
<b>Gemeinde Moritzburg mit den Ortsteilen</b>	- Auer - Boxdorf - Friedewald - Löbnitz, Hochland - Moritzburg - Reichenberg - Steinbach

Gemeinde Tauscha mit den Ortsteilen	Ortsteile
	- Dobra - Kleinnaundorf - Tauscha - Würschnitz - Zschorna

**Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen**

- Lötzschen
- Sacka
- Stölpchen
- Thiendorf
- Welxande

**Stadt Radeburg mit den Ortsteilen**

- Bärwalde
- Boden
- Cunnertswalde
- Großdittmannsdorf
- Stadt Radeburg
- Volkersdorf
- Ziegelei
- Bärnsdorf
- Berbisdorf

zur Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen im Rahmen von Haus-schlachtungen an eine/n niedergelassene/n Tier-ärztin/Tierarzt neu vergeben.

Die genannte Tätigkeit beinhaltet im Bedarfsfall ebenso die Vertretung anderer in den benachbarten Fleischhygienebezirken des Landkreises Meißen verantwortlicher und amtlich beauftragter Tierärzte.

Die Vergütung erfolgt gemäß des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) in Verbindung mit der Gebührenregelung des Landkreises Meißen.

Im Rahmen der Neuvergabe bzw. Änderung des genannten Fleischhygienebezirkes besteht auch die Möglichkeit einer territorialen Neuaufteilung oder einer Angliederung des Territoriums bzw. einzelner Teile an andere, bereits bestehende Fleischhygienebezirke.

Sollten Sie Interesse an dieser Vergabe und der künftigen Ausübung der damit verbundenen Tätigkeiten haben, so teilen Sie dies bitte bis spätestens zum

**15.10.2011**

im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen (Dresdner Straße 25, 01662 Meißen) schriftlich mit. Das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Meißen wird von amtswegen beteiligt. Bewerber, die bereits im Landratsamt Meißen im Rahmen der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung angestellt sind, müssen einer Bewerbung keine weiteren Unterlagen beifügen.

**Neues Internetportal**

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen, hat den Internetauftritt überarbeitet und in ein neues Wirtschaftsportal gestellt. Unter: [www.wirtschaftsregion-meissen.de](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de) sind vielfältige Informationen über den Landkreis Meißen als Wirtschafts- und Lebensraum zusammengefasst. Unternehmer und Existenzgründer werden über Dienstleistungen wie Ansprechpartner informiert. In den nächsten Wochen wird der Auftritt um weitere Inhalte ergänzt und erweitert.

Die WRM GmbH wurde im Jahr 2002 gegründet und unterstützt seither Unternehmer und Existenzgründer kostenfrei z.B. bei der Suche nach Gewerbeflächen, berät zu Fördermitteln und Finanzierungsmöglichkeiten oder bietet Unterstützung bei der Suche nach Fachkräften.

**Förderung zur Kindererholung wird im Landkreis neu geregelt**

Die „**Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Leistungen der Jugendhilfe auf der Grundlage des SFB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt § 11 (3) Nr. 5 „Kinder- und Jugendberufshilfe“**“ vom 14. September 2010 wurde aufgrund des Teilhaben- und Bildungspaketes ab 1. Juli 2011 außer Kraft gesetzt. In der Begründung zum Beschluss heißt es u.a.: Eine Leistung des Teilhaben- und Bildungspaketes ist die soziale

und kulturelle Teilhabe. Dafür wurden § 28 (7) SGB II bzw. § 34 (7) SGB XII wie folgt neu gefasst: Für Leistungsberechtigte bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich berücksichtigt.“ Dazu gehört auch die Teilhabe an Freizeiten.

**Öffentliche Bekanntgabe**

Die Sitzung der 35. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge (öffentlich) findet

am Mittwoch, dem 28.09.2011, 17:00 Uhr

im Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) II. Etage, Casino Meißner Straße 151a 01445 Radebeul statt.

**öffentlicher Teil**

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion
4. MORO-Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge: Information zur Bewerbung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
5. Haushaltsplanung 2012: Beratung und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanentwurfs
6. Teilfortschreibung des Regionalplans zur Windenergienutzung - Sachstandsinformation
7. Bekanntgaben/Anfragen
8. nicht öffentlicher Teil

M. Geisler  
Verbandsvorsitzender

**Gefahr durch Betrügerbanden**

Aus gegebenem Anlass wird hiermit eine dringende Warnung für den Landkreis Meißen ausgesprochen. Bereits mehrere Menschen sind den Tricks der Betrüger zum Opfer gefallen, besonders gefährdet sind dabei Senioren. Die Täter gehen ausschließlich per Telefon nach immer ähnlichen Mustern vor: Dem Opfer wird ein Sachgewinn im Ausland (z.B. ein PKW) vorgegaukelt. Gleichzeitig wird angeboten, diesen Gewinn nach Deutschland zu überführen, um ihn zu verkaufen. Das Geld könnte dann ausbezahlt werden. Anschließend soll das Opfer ca. 600,- € auf ein Konto in der Türkei als angebliche Zollgebühr bezahlen. Wenn das Geld überwiesen wurde, erfolgt ein neuer Anruf: Das Geld sei nicht angekommen, man möge noch einmal überweisen. Weitere angebliche Kosten folgen, beispielsweise für „Transitgebühren“ und „Reparaturen“. Wenn das Opfer misstrauisch wird und weitere Zahlungen etwa von schriftlichen Nachweisen abhängig machen will, meldet sich ein vorgegeblicher Rechtsanwalt oder eine Notarin, die - natürlich gegen weitere Überweisungen vorab - gerne behilf-

lich sein wollen, den Gewinn, der in Wahrheit natürlich nicht existiert, zu erhalten. In hartnäckigen Fällen werden die Opfer sogar von einem vorgeblichen Staatsanwalt angerufen, der mit einem Strafverfahren droht, da der Gewinn in Deutschland nicht versteuert worden sei. Daher mein Rat: Bleiben Sie misstrauisch! Wenn Sie telefonisch über einen Gewinn informiert werden, glauben Sie dem Anrufer nicht. Vor allem, wenn Sie sich nicht an ein derartiges Gewinnspiel erinnern können. Leisten Sie niemals Zahlungen, wenn diese nur telefonisch angefordert werden. Rechtsanwälte und Notare erstellen für ihre erbrachten Leistungen ordnungsgemäße Rechnungen, dies gilt auch für Vorschussrechnungen. Im Verdachtsfalle informieren Sie die Polizei und lassen Sie sich von einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens beraten. Schweigen Sie nicht aus falscher Scham. Lassen Sie sich von Fachleuten helfen. Sie sind nicht das einzige Opfer!

(AUTOR THOMAS ZAESKE AUS DER KANZLEI ZAESKE UND DR. TESKE IN MEIßEN. FRAGEN? DANN: 03521 738385)

**Große Freiland Dahlienschau im Engelhardt-Dahlienheim**

Jetzt zur Hauptblüte bis Mitte Oktober tägl. 9-17 Uhr und am Wochenende geöffnet!

... über 300 Sorten auf mehr als 1 ha erleben!

**Gartenbaubetrieb S. Engelhardt**

01809 Heidenau bei Dresden · Güterbahnhofstr. 53  
direkt an der B 172 · A17 - Abfahrt Heidenau  
[www.engelhardt-dahlienheim.de](http://www.engelhardt-dahlienheim.de)

**EP: K&G media**  
ElectronicPartner  
TV, SAT, HiFi, PC, Telecom, Hausgeräte, Reparaturservice

Fernsehen in Perfektion mit integrierter digitaler Empfangstechnik und Festplattenaufnahme

Coswig, Moritzburger Str. 29  
Telefon 03523 847-47  
[www.kg-media.de](http://www.kg-media.de)

Öffnungszeiten  
Mo- Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

Ihr freundlicher  
**LOEWE**  
Fachmann

**edition** Sächsische Zeitung

**Der Fürstenzug - ein Wandbild wird lebendig**  
gebunden | 14,8 x 21 cm | 168 Seiten

zum Sonderpreis von nur € [D] 5,00\*

\*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

**JETZT BESTELLEN!**

Unser Kundenservice-Telefon  
**0 18 02 - 30 41 48\*\***

→ [www.editionSZ.de](http://www.editionSZ.de)

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel  
\*\* [6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend]

**Tag der offenen Tür**

Sa & So, 3./4. September 2011, 10–16 Uhr

**advita**  
Pflegedienst

## Das Leben genießen

Entdecken Sie am Tag der offenen Tür das advita Haus Weinböhla für sich, und lernen Sie uns bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen kennen.

Umgeben von Weinbergen, Wäldern, Seen, der schönen Stadt Meißen und der sagenumwobenen Moritzburg liegt das advita Haus Weinböhla mitten im malerischen Elbland, einem der beliebtesten Wohnorte Sachsens.

Hier ist jeder Tag ein Urlaubstag mit Wohnkomfort für hohe Ansprüche und individueller Pflege und Betreuung. Sie haben die Wahl zwischen großzügigen Ein- und Zwei-Raum-Appartements, die Sie ganz nach Belieben einrichten oder bereits möbliert übernehmen können. Unsere Tagespflege mit Seniorencafé steht Ihnen wie auch Gästen von außerhalb offen. Hier erleben Sie den bunten Alltag bei abwechslungsreichen Aktivitäten.

Während Sie ganz unabhängig eine erfüllte Zeit verbringen, stehen wir Ihnen menschlich, aber natürlich auch mit unserer medizinischen und pflegerischen Kompetenz jederzeit zur Seite.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**advita Pflegedienst GmbH**  
**advita Haus Weinböhla**  
Dresdner Straße 93  
01689 Weinböhla

**Lars Weber**

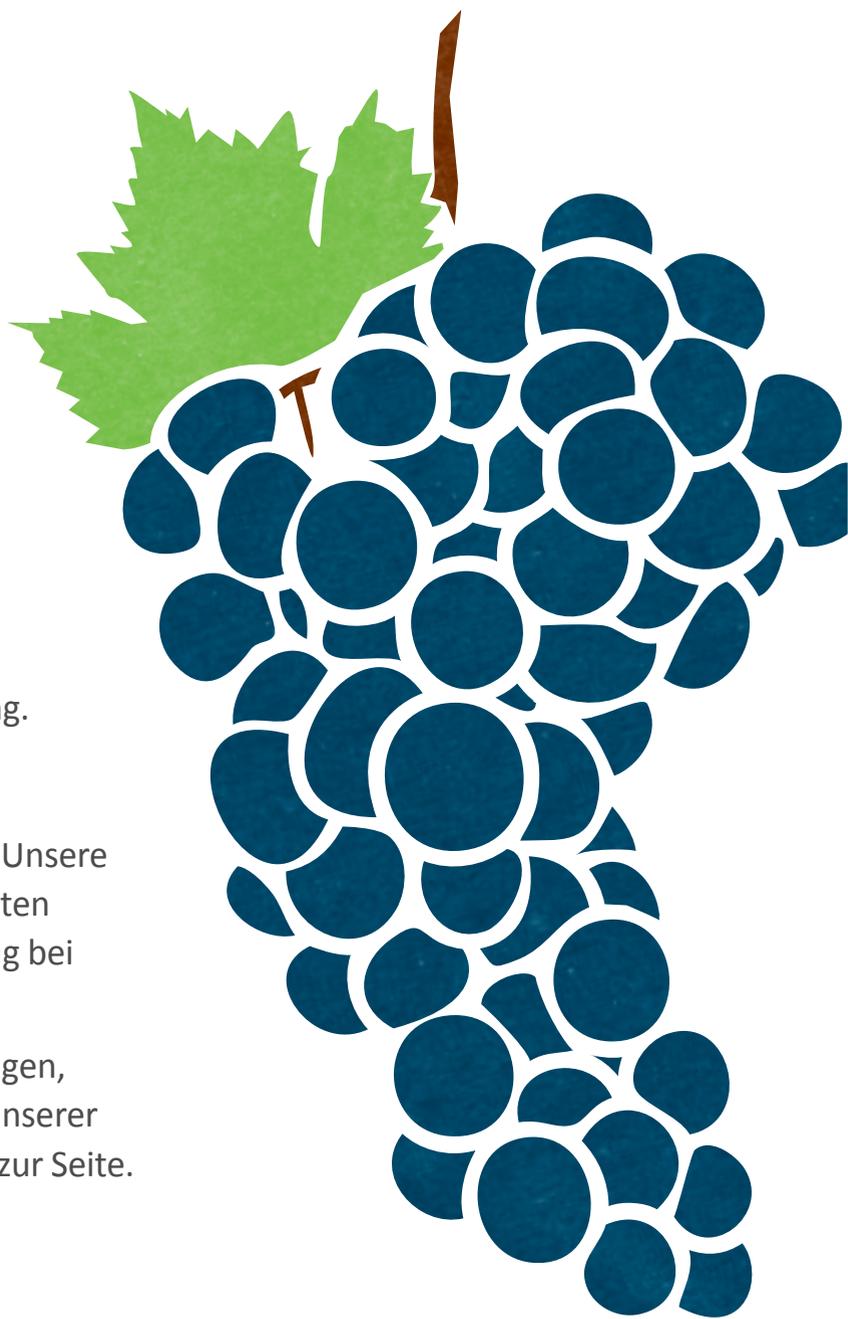
Mobil 0151.16 26 64 61

**Anja Maiwald**

Mobil 0151.16 25 56 74

**Zentrale**

Tel 030.31 01 30 35



[www.advita.de](http://www.advita.de)

# Der Kreissportbund auf den Straßen des Landkreises

Seit einigen Tagen rollt auf den Straßen in der Region rund um Meißen ein moderner Linienbus der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) mit attraktiven Sportmotiven.

Die Gestaltung des Busses entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Kreissportbund Meißen, der Verkehrsgesellschaft Meißen und dem Verkehrsverbund Oberelbe.

Dank der leistungsstarken Partner kann der Kreissportbund Meißen auf diese besondere Art für den organisierten Sport werben. In der größten Bürgervereinigung des Landkreises sind in 300 Vereinen über 36.000 Mitglieder in 60 Sportarten aktiv tätig.

Die Fotomotive spiegeln die bunte Palette des Breiten- und Leistungssports im Landkreis Meißen wider.

„Mit Sport groß werden“

In Kooperation mit der Krankenkasse Knappschaft unterstützt der Landessportbund Sachsen e.V. den Aufbau neuer Übungsgruppen im Altersbereich bis 6 Jahre.

Sportvereine, die in diesem Jahr eine neue Übungsgruppe für Kinder im Alter von 6 Jahre eingerichtet haben oder bis 30. September 2011 noch einrichten werden,



VGM-Geschäftsführer Rolf Baum, VVO-Vertreter Christian Schlemper mit Mobilios und Kreissportbund-Geschäftsführerin Katrin Kramer.

Foto: Kreissportbund Meißen

können sich für den Erwerb eines „Starterpaketes“ bewerben.

Das Paket beinhaltet u.a. einen Gutschein über 250,00 Euro für die Anschaffung altersgerechter Kleinsportgeräte sowie Anleitungsmaterial für Übungsleiter/Innen mit Anregungen zur Gestaltung von Übungsstunden.

Interessierte Sportvereine können sich mittels Antragsformular bis 30. September 2011 beim Kreissportbund Meißen bewerben.

Weitere Informationen dazu beim  
**Kreissportbund Meißen** unter  
☎ 03521 733007.

## Kontakt

**Kreissportbund Meißen e.V.**

Hafenstraße 51  
01662 Meißen

Tel.: 03521 733007

Fax: 03521 733063

info@kreissportbund-meissen.de

www.kreissportbund-meissen.de

**Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!**  
Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger  
für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1      Tel.: 035240 - 76495  
01561 Thiendorf OT Sacka      Fax: 035240 - 76491  
E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl **MEIßEN** GmbH

Heizöl \* Diesel \* BioDiesel \* Kohle \* Benzin \* Schmierstoffe  
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

**Städtisches Bestattungswesen**

www.krematorium-meissen.de

Meißen seit 1931

## Faust Group Service Angebot



Service

Golf Benzin 1.4 Modell 2007  
59 KW (80 PS)

Ihr Preis **239,- €**

Inspektionsservice mit Mobilitäts-  
garantie incl. Erneuerung der Zünd-  
kerzen, des Staub- und Pollenfilters.

Passat 2.0 TDI Modell 2008  
103 KW (140 PS)

Ihr Preis **189,- €**

Intervallservice mit Mobilitäts-  
garantie incl. Erneuerung des  
Staub- und Pollenfilters.

Für weitere Modelle unterbreiten Ihnen unsere Serviceberater gerne ein Angebot.

Am Elbepark **Jetzt in Dresden**  
Autohaus Faust Coswig GmbH  
Riegelplatz 1b  
01139 Dresden  
Mo-Fr 6.30 - 20.00 Uhr  
Sa 8.00 - 16.00 Uhr  
Telefon 0351 - 4525 280



Autohaus Faust Coswig GmbH  
Dresdner Straße 121  
01640 Coswig  
Geschäftsführer Jörg Faust  
Mo-Fr 6.30 - 19.00 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr  
Telefon 03523 - 770 20



# Wir geben Alzheimer ein Gesicht!

Am 21. September lädt die Große Kreisstadt Coswig in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Sachsen e.V. zu einem Aktionstag anlässlich des Weltalzheimer-tages unter dem Motto „Wir geben Alzheimer ein Gesicht“ ein. Von 12 bis 17 Uhr gibt es in der Börse ein umfangreiches Vortragsprogramm sowie eine Ausstellung. Wir sprachen mit der Amtsärztin Petra Albrecht über das Thema.



Petra Albrecht



Eine aktive Teilnahme am Leben, auch wenn es nicht mehr ganz so leicht fällt, ist die beste Vorbeugung.

Foto: Thöns

## Was verstehen Mediziner und Pflegepersonal unter Alzheimer?

Alzheimer-Demenz ist die häufigste Form der Demenzerkrankungen. Rund 60 Prozent aller Demenzen werden durch eine Alzheimer-Demenz hervorgerufen. Dabei sterben in Bereichen des Gehirns durch Störungen der Produktion des Botenstoffes Glutamat Nervenzellen. Mediziner nennen das neurodegenerative Demenz. Bei der Behandlung von Alzheimer ist es zunächst wichtig, die Störungen im Bereich der Bo-

tenstoffe durch Medikamente positiv zu beeinflussen. Doch Alzheimer ist auch ein soziales Problem.

## Wie viel Menschen leiden in Deutschland an einer Demenz und wie ist der Trend?

Die Statistik spricht von etwa 1,2 Millionen Menschen mit leider steigender Tendenz. Das Risiko steigt im Alter. Zwischen dem 65. und 69. Lebensjahr ist derzeit jeder Zwanzigste betroffen, zwischen 80 und 90 sogar jeder Dritte. Weil in unserer Gesellschaft der Anteil älterer Menschen zunehmen wird, erwarten wir auch eine steigende Zahl an Demenzkranken. Im Jahr 2030 - so die Experten - werden voraussichtlich

2,5 Millionen Menschen betroffen sein. Das ist aber nur die halbe Wahrheit, denn auch Angehörige und Freunde sind gewisser Weise an einer solchen Erkrankung beteiligt.

## Welche Symptome begleiten den schleichenden Verlust des Gedächtnisses?

Die erste Phase ist eher unauffällig und beeinflusst ein selbständiges Leben kaum. Vergesslichkeit und zeitliche Orientierungsprobleme begleiten diesen Abschnitt.

Es folgt ein noch moderates Stadium, allerdings mit bereits deutlichen Einschränkungen im Alltag wie Sprachstörungen, Wahnvorstellungen, Desorientie-

rung oder Erkennungsdefiziten. Im dritten Abschnitt der Erkrankung ist professionelle Hilfe unumgänglich, denn der Patient verliert nicht nur sein Erinnerungsvermögen, sondern auch die Fähigkeit, klar zu denken und Zusammenhänge zu erfassen.

## Wie gestaltet sich die Situation im Landkreis Meißen?

Es gibt keine Unterschiede im Vergleich zu anderen Regionen. Auch bei uns steigt die Zahl der Erkrankungen, auch wir müssen

uns auf diese Situation einstellen. Ich sprach schon von professioneller Hilfe und meine damit nicht nur die Medizin. DRK, Caritas, Diakonie oder die Volkssolidarität bieten im Landkreis Meißen differenzierte Hilfe gerade auch zu diesem Thema an. Oftmals sind Angehörige mit der Pflege überfordert. Darum empfehle ich: Holen Sie sich zunächst Rat. Dafür ist dieser Aktionstag in Coswig eine ausgezeichnete Adresse. Auch der Landkreis Meißen wird sich daran beteiligen.

## Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
☎ 03521 / 725-0

E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)

Internet: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat Arndt Steinbach; Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressestelle des Landratsamtes: Dr. Kerstin Thöns

☎ 03521 / 725 - 7013

☎ 03521 / 725 - 7000

**Redaktion:** Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer

Str. 43, 01662 Meißen, Petra Gürtler & Ulf Mallek, (verantw.) ☎ 03521 / 41045531

**Anzeigen:** Tobias Spitzhorn (verantw.) Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

**Anzeigenannahme:**  
☎ 03521 / 41045531

**Layout:**  
Ralf Schutt, Marco Mertig

**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Auflage:** 120 000 Exemplare

**Verteilung:** Medienvertrieb Meißen  
☎ 03521 / 409330

# WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

## EINSICHTEN FÜR BESTE AUSSICHTEN

### INFOTAG WERK NÜNCHRITZ

8. Sept. 2011  
Für Schülerinnen  
und Schüler!

WACKER ist ein Technologieführer der Chemie- und Halbleiterindustrie und weltweiter Innovationspartner globaler Schlüsselindustrien. Das Werk in Nünchritz, gehört seit 1998 zum WACKER-Konzern. Seitdem wurde der Standort mit über 1 Mrd. Euro ausgebaut. Derzeit wird mit Investitionen von über 800 Millionen Euro eine neue Produktionsanlage für Polysilicium für die Nutzung von Sonnenenergie errichtet. Dadurch entstehen etwa 450 neue Arbeitsplätze. Wer hier zum September 2012 eine interessante, zukunftsorientierte Ausbildung beginnen will, hat nun die Möglichkeit sich die späteren Arbeitsplätze für Chemikant/in, Chemielaborant/in, Elektroniker/in und Industriemechaniker/in vor Ort anzuschauen. Anmeldung zum Infotag bitte auf unserer Homepage: [www.wacker.com/nuenchritz](http://www.wacker.com/nuenchritz)

Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz, Friedrich-von-Heyden-Platz 1, 01612 Nünchritz, Germany, Tel. +49 35265 7-2501, Fax +49 35265 7-2294

# SPIELPLAN LANDESBÜHNEN SACHSEN

## Stammhaus Radebeul und ausgewählte Spielorte

### SEPTEMBER

Sa	10.09.	19:30	Gräfin Mariza	Theater Meissen
So	11.09.	11:00	<b>Matinee</b> Eugen Onegin	Radebeul/F
Sa	17.09.	15:00	<b>Theaterfest zum Spielzeitbeginn</b>	Radebeul/GS
		16:30	<b>Premiere</b> Labyrinth	<b>SCH</b> Radebeul/Sb
		17:30	<b>Premiere</b> Straße	<b>SCH</b> Radebeul/Sb
So	18.09.	18:00	Nathan der Weise	<b>SCH</b> Marienkirche Großenhain
		19:00	<b>Premiere</b> Eugen Onegin	<b>P1</b> Radebeul/GS
Do	22.09.	19:30	Eugen Onegin	<b>W4 OK1 OK2</b> Radebeul/GS
Fr	23.09.	16:00	The Great Gatsby von Francis Scott +19:00 Fitzgerald [englisch]	Radebeul/GS <b>SCH</b>
		20:00	I Love You, You're Perfect, Now Change	Radebeul/Sb
Sa	24.09.	19:30	Benefiz	<b>W1 Ftl</b> Radebeul/GS
So	25.09.	19:00	Carmen ... [Ballett]	<b>W5</b> Radebeul/GS
		19:30	Nathan der Weise	Synagoge DD
Di	27.09.	10:00	Nathan der Weise	<b>SCH</b> Synagoge DD
Mi	28.09.	18:00	Labyrinth	<b>SCH</b> Theater Meissen
Do	29.09.	10:00	Straße	<b>SCH</b> Theater Meissen
Fr	30.09.	20:00	Der Graf von Luxemburg	<b>WF</b> Radebeul/GS

### OKTOBER

Sa	01.10.	20:00	Arsen und Spitzenhäubchen	<b>WS</b> Radebeul/GS
		20:00	I Love You, You're Perfect, Now Change	Radebeul/Sb
So	02.10.	19:00	Eugen Onegin	<b>P2</b> Radebeul/GS
		20:00	Beziehungs-Weise	Radebeul/Sb
Mo	03.10.	19:30	Carmen ... [Ballett]	<b>Pir</b> Radebeul/GS
Sa	08.10.	19:30	La Bohème	<b>W23</b> Radebeul/GS
		20:00	Loriot – Dessert und mehr	Radebeul/Sb
So	09.10.	11:00	<b>Matinee</b> Die drei Schwestern	Radebeul/F
		15:00	Benefiz	<b>SR</b> Radebeul/GS
		18:00	Der Graf von Luxemburg	Schloss Großenhain
Fr	14.10.	20:00	Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Sa	15.10.	19:00	<b>Premiere</b> Die drei Schwestern	<b>P1</b> Radebeul/GS
So	16.10.	19:00	Die drei Schwestern	<b>P2</b> Radebeul/GS
Mi	19.10.	10:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
Do	20.10.	10:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		19:30	Arsen und Spitzenhäubchen	<b>W4</b> Radebeul/GS
Fr	21.10.	19:30	Eugen Onegin	<b>W1 Ftl</b> Radebeul/GS
		20:00	Beziehungs-Weise	Radebeul/Sb
Sa	22.10.	19:00	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<b>OK1</b> Radebeul/GS
			<b>„AUFFORDERUNG ZUM TANZ“</b> Verschiedene Komponisten aller Zeiten Orchester der Landesbühnen Sachsen Dirigent: GMD Michele Carulli	
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
So	23.10.	11:00	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<b>OK2</b> Radebeul/GS
			<b>„AUFFORDERUNG ZUM TANZ“</b> siehe 22.10.	
		11:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		20:00	Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Do	27.10.	10:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
Fr	28.10.	19:30	Die drei Schwestern	<b>W23</b> Radebeul/GS
Sa	29.10.	20:00	La Bohème	<b>WS</b> Radebeul/GS
		20:00	Loriot – Dessert und mehr	Radebeul/Sb
So	30.10.	19:00	Arsen und Spitzenhäubchen	<b>W5</b> Radebeul/GS
		20:00	I Love You, You're Perfect, Now Change	Radebeul/Sb
Mo	31.10.	15:00	Eugen Onegin	<b>SR</b> Radebeul/GS

### NOVEMBER

Di	01.11.	18:00	Faust I [Schauspiel]	<b>SCH</b> Radebeul/GS
		19:00	Ich möchte die einfachen Worte sagen – Hommage des Seniorenteaters der Landesbühnen an Eva Strittmatter	Radebeul/Sb
Mi	02.11.	16:00	Les Miserables von Victor Hugo	Radebeul/GS
		+19:00	[französisch]	<b>SCH</b>
Do	03.11.	19:30	My Fair Lady	Radebeul/GS
		20:00	Beziehungs-Weise	Radebeul/Sb
Fr	04.11.	20:00	Faust [Romantische Oper]	<b>WF</b> Radebeul/GS
		20:00	Loriot – Dessert und mehr	Radebeul/Sb
Sa	05.11.	20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
So	06.11.	15:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		17:00	<b>CHORKONZERT mit der Singakademie Dresden e.V.</b> <b>Antonio Salieri – Requiem c-moll</b> <b>Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem d-moll (KV 626)</b> Solisten: Anja Zügner – Sopran, Julia Böhme – Alt, Andreas Petzoldt – Tenor, Hagen Erkrath – Bass Chor der Singakademie Dresden e.V. Chor „Salzburger Liedertafel“ (nur 6.11.) Orchester der Landesbühnen Sachsen Dirigent: Professor Ekkehard Klemm	Kreuzkirche Dresden
Sa	12.11.	19:00	<b>CHORKONZERT</b> <b>Antonín Dvořák – Stabat Mater</b> <b>op. 58</b> Chorus 116 e.V., Orchester der Landesbühnen Sachsen und Solisten Leitung: Milko Kersten	Himmelfahrts- kirche Dresden- Leuben
		19:30	Nathan der Weise	<b>W4</b> Lutherkirche Radebeul
		20:00	I Love You, You're Perfect, Now Change	Radebeul/Sb
So	13.11.	19:00	Die drei Schwestern	<b>Pir Ftl</b> Radebeul/GS
		20:00	Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Mi	16.11.	15:00	Carmen ... [Ballett]	<b>SR</b> Radebeul/GS
Do	17.11.	19:30	Faust [Romantische Oper]	<b>W23 W1</b> Radebeul/GS
Sa	19.11.	20:00	Der Graf von Luxemburg	<b>WS</b> Radebeul/GS
		20:00	Beziehungs-Weise	Radebeul/Sb
So	20.11.	15:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		16:00	Carmen ... [Ballett]	Theater Meissen
		17:00	<b>Premiere</b> Der Lebkuchenmann	Schützenhaus Pulsnitz
		17:00	<b>KONZERT</b> <b>Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem d-moll (KV 626)</b> <b>Johann Sebastian Bach – Kantate</b> <b>„Ich hatte viel Bekümmernis“, BWV 21</b> mit dem Orchester der Landesbühnen Sachsen   Leitung: Gottfried Trepte	Lutherkirche Radebeul
Mi	23.11.	20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
Do	24.11.	19:30	Nathan der Weise	<b>W5</b> Lutherkirche Radebeul
Fr	25.11.	18:00	Faust I [Schauspiel]	<b>SCH</b> Radebeul/GS
Sa	26.11.	15:00	Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		15:00	Petterson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
So	27.11.	11:00	<b>Matinee</b> Dracula – Das Musical	Radebeul/F
		15:00	Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		18:00	Eugen Onegin	Schloss Großenhain



Änderungen vorbehalten!

Meißner Str. 152, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8954-214  
[www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

# Schloss Hirschstein lädt ein

Seit Jahren steht Schloss Hirschstein leer, da das einstige Kindersanatorium im Landkreis Riesa-Großenhain schließen musste. Mit dem Bau hoch über der Elbe verknüpfen sich Sagen und Geschichte, die bis in das 20. Jahrhundert reicht. Die Nutzung des Schlosses schien immer ein Problem, denn es ist klein und gemütlich und für große Empfänge wie herrschaftliches Treiben eher ungeeignet. Das Interesse der Touristen auf dem Elberadweg wie der Umlandbewohner an dem Schloss reduziert das nicht. Bürgermeisterin Christine Gallschütz kennt die vielen Anfragen nach einer Besichtigung mit Führung: „Ein Schloss an so exponierter Stelle kann man nicht übersehen. Auch die einzigartige Architektur beflügelt die Phantasien der Gäste.“ Und die erfahren durchaus reichlich Geschichte(n). So wird dem Schloss der Spruch „Mit dem ist nicht gut Kirschen essen“ zugeordnet. Der Sage nach soll 1294 ein Wettiner Namens Friedrich Tutta auf Schloss Hirschstein an vergifteten Kirschen gestorben sein, die er den Rachegehlüsten des Meißner Bischofs zu verdanken hatte.



Schloss Hirschstein. Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeisterin Christine Gallschütz unterschreiben eine Nutzungsvereinbarung für offene Schlosstore am 11. September. Links der Vorsitzende des Vereins Frieder Winkler.

## So öffnen sich die Schlosstore

Auch das wird am 11. September zum Tag des offenen Denkmals bestimmt ein Thema sein. Doch damit sich die Schlossspforten öffnen können, haben Landrat Arndt

Steinbach und Hirschsteins Bürgermeisterin Christine Gallschütz eine Nutzungsvereinbarung unterschrieben, denn das Schloss war Mitgift aus dem Landkreis Riesa-Großenhain und ist damit heute Eigentum des Landkreises Meißen. „Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September“, erklärt

Bürgermeisterin Christine Gallschütz, „möchte die Gemeinde das Schloss in ihr Programm integrieren.“ „Und dafür“, so Landrat Arndt Steinbach, „muss der Landkreis als Eigentümer die Nutzung regeln.“ Übrigens öffnen sich die Schlosstore kostenlos. Ansonsten beschreibt der Vertrag den Veranstaltungsalltag vom Trinkwasser bis zur Beleuchtung.

Arndt Steinbach hat viel Verständnis für das Interesse an dem Schloss: „Es ist ein Kleinod im Elbtal. Unsere Bemühungen, Schloss Hirschstein zu verkaufen, waren allerdings bislang leider nicht erfolgreich. Es gab viele Interessenten, aber man braucht auch ein überzeugendes Konzept für die Nutzung.“ Der Landkreis Meißen hat die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Dach, der Fassade sowie dem Turm abgeschlossen, Innen muss jedoch je nach Nutzung gebaut werden.

## Das Programm am 11. September

Vielleicht findet sich ja ein Käufer auf dem Weg durch das Schloss am 11. September. Die Bürgermeisterin sowie der Heimat- und Förderverein „Oberes Elbtal“ la-

den ab 9 Uhr zu einem „Heimatlichen Ausflug nach Schloss Hirschstein“ ein. Der Tag beginnt mit Fahrten in einem Oldtimerbus durch die Gemeinde Hirschstein zu weiteren Denkmälern wie der Turmholländer Windmühle Pahrenz, den Kirchen Heyda, Boritz, Prausitz oder dem Museumshof Loose in Boritz. Um 10 Uhr folgt ein Gottesdienst im Schloss, danach beginnen die Führungen. 11:30 Uhr dürfen die kleinen Gäste beim Wecken des Weihnachtsmannes helfen. Um 13 Uhr gibt es Drehorgelmusik mit Frank-Rüdiger Dittrich, 14 Uhr Kaffee und Kuchen und eine Stunde später werden die schönsten Gartenfrüchte der Aktion „Grüner Daumen“ prämiert. Zum Abschluss des Tages singen die Chöre der Gemeinde Hirschstein vor dem Schloss.

Christine Gallschütz hat in den Amtsjahren als Bürgermeisterin vor allem auch die touristische Entwicklung der Gemeinde gemeinsam mit den Gemeinderäten wie Vereinsmitgliedern gefördert. „Wir sind eine Bereicherung für den großen Landkreis Meißen“, sagt sie selbstbewusst. Davon können sich die Gäste am 11. September überzeugen.

## Marktkauf Oschatz *Ihr Warenhaus im neuen Ambiente...*



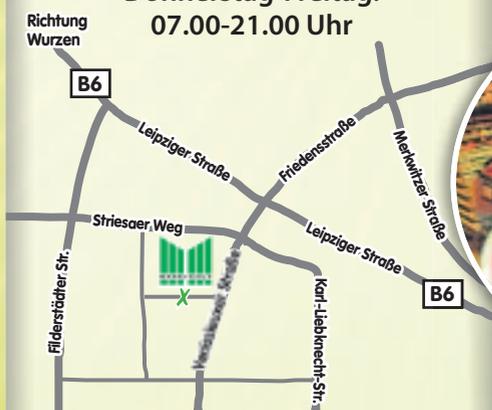
*Alles für meine Familie*

**04758 Oschatz  
Venissieuxer Straße 6**

### Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch, Samstag:  
07.00-20.00 Uhr

Donnerstag-Freitag:  
07.00-21.00 Uhr



Backshop – immer  
frische Backwaren aus  
eigener Herstellung



Fleischer  
Thomas Hahn präsentiert  
frische Fleischwaren  
aus der eigenen  
Fleischerei



Manuela Scholz –  
verantwortlich für frisches  
Obst und Gemüse



### ... mit noch mehr Service für Sie:

- ✓ Kompetente Fachberatung in jeder Abteilung
- ✓ Lieferservice von Großgeräten
- ✓ Änderungsschneiderei (Vermittlung)
- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Kostenlos Wasser für die kleine Erfrischung



Ausgezeichnet: Kürzlich erhielt Marktkauf-Geschäftsführer Thomas Schröder (r.) die Zertifizierungsurkunde für „Generationenfreundliches Einkaufen“ aus den Händen von Gunter Engelmann-Merkel, Geschäftsführer Westsachsen beim Handelsverband Sachsen, im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Kretschmar (l.).

*Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!*